

GE MEIN DE ZU HAUSE



104. Ausgabe
August 2018
Zugestellt durch Post.at

Gottfried Allmer
Franz Gether
Franz Timischl (Hg.)



Ortsgeschichte Loipersdorf, Band II & Stein



Die ÖVP Loipersdorf wünscht allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern eine angenehme und schöne Urlaubszeit!

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!



Wir befinden uns mittlerweile in der zweiten „Halbzeit“ des Jahres 2018. Im ersten Halbjahr wurden im Gemeinderat – so wie auch bereits die Jahre davor – wieder Grundsatzentscheidungen für Projekten, die für unsere Gemeinde von hoher Bedeutung sind und für künftige positive Entwicklungen beitragen, getroffen.

Nach zahlreichen Besprechungen, Bauausschusssitzungen und Besichtigungen sowie reiflicher Überlegungen hat der Gemeinderat anlässlich der letzten Gemeinderatssitzung den einstimmigen Beschluss gefasst, im Areal des **ehemaligen Lehrerwohnhauses (1. Bezirk)** eine **Platzgestaltung** vorzunehmen. Die Platzgestaltung mit verschiedenen Attraktionen, welche sowohl für unsere Bevölkerung als auch für die vielen tausenden Thermengäste, umgesetzt wird, dient vor allem zur Belebung des Ortskernes. Der Platz soll eine Wohlfühloase für Jung und Alt werden. Mit dem Bau wird nun unverzüglich begonnen und soll spätestens Ende September 2018 abgeschlossen sein. Ein ausführlicher Bericht erfolgt in der nächsten Ausgabe von „Gemeinde Zuhause“ durch den Bauausschussobmann.



Derzeit wird an der Projektierung sowie die Ermittlung der Trassenführung für die Erweiterung der öffentlichen **Wasserversorgungsanlage** von der Pumpstation Loipersdorf zu den beiden Hochbehältern in Oberberg und Stein mit Hochdruck gearbeitet. Aufgrund getätigter Beschlüsse der Gemeinde Loipersdorf mit der Stadtgemeinde Fürstenfeld erfolgt eine

Weiterführung des Ortswasserleitungsstranges vom Hochbehälter Stein zum Hochbehälter Kögelberg, welcher künftig als Notwasserversorgung für beide Gemeinden sowie der Therme Loipersdorf dient. Die Querschnittserweiterung ist unbedingt notwendig, um die einzelnen Haushalte – vor allem in Spitzenzeiten – mit genügend Wasser versorgen zu können. Derzeit erfolgen die Gespräche mit den betroffenen Grundstücksbesitzern bezüglich der Zustimmung für die notwendigen Grabungsarbeiten, welche je nach Witterung, im Winter bzw. im Frühjahr 2019, erfolgen werden. Ich bedanke mich bereits jetzt bei jenen Grundstücksbesitzern, welche diesbezüglich ihre Zustimmung erteilen!!! Der Bauabschnitt, welcher ca. 1,2 Mio Euro kostet, soll spätestens im zweiten Quartal 2019 abgeschlossen sein.

Aufgrund des großen Anklanges in den vergangenen Jahren findet der „**Loipersdorfer Ferienpass**“ auch im heurigen Jahr seine Fortsetzung. Durch die lobenswerte Beteiligung einiger unserer Unternehmer, konnte das Angebot des „Loipersdorfer Ferienpasses“ noch erweitert werden. Herzlich bedanken möchte ich mich beim Obmann des Kulturausschusses, GR. Mag. (FH) **Dietmar Fuchs**, und seinem Team, sowie bei allen öffentlichen Institutionen, Vereinen, Firmen und Privatpersonen, die zum Gelingen beitragen.

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Unterlamm sowie mit dem Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Fachabteilung 7, Referat ländlicher Wegebau wird die **Unterlammerstraße** von der Abzweigung (Haus Weber, Lautenberg) bis zur Einmündung der Dorneggstraße auf einer Länge von 1.400 Meter saniert. Der vorhandene und bestehende Unterbau wird verstärkt und danach mit einer neuen Asphaltdecke überzogen. Die Kosten teilen sich die beiden Gemeinden aufgrund des jeweiligen Anteiles. Von Seiten des Landes, Referat ländlicher Wegebau, wird der Ausbau finanziell unterstützt.

Ein besonderes Ereignis war die Präsentation der **Ortsgeschichte Loipersdorf, Teil II & Stein**. Ich möchte mich bei allen Beteiligten, die zum Gelingen und zum großartigen Erfolg beigetragen haben, in besonderer Weise bei Dr. **Franz Timischl**, **Franz Gether** und **Gottfried Allmer**, bedanken.

Ein weiterer Höhepunkt war die Verleihung des **Kulturpreises**, in Würdigung seiner besonderen Verdienste in der Gemeinde Loipersdorf, an den ehemaligen langjährigen Gemeinderat und Vorstandsmitglied **Franz Gether**. Ich freue mich für und mit Franz Gether und bedanke mich für seine jahrelange Arbeit, speziell auf kultureller Ebene in unserer Gemeinde, welche er unentgeltlich erbracht und als Archivar noch immer erbringt. Detaillierte Berichte folgen auf den nächsten Seiten.

Herzlich gratulieren möchte ich unserem Leitbetrieb in der Gemeinde der Therme Loipersdorf zum Jubiläum **„40 Jahre Schaffelbad“**, welches gebührend mit vielen Wegbegleitern, ehemaligen Mitarbeitern und Geschäftsführern sowie politischer Präsenz und Eigentümervertretern gefeiert wurde.



Die Therme Loipersdorf und die dadurch nachfolgenden Betriebe sind für unsere Gemeinde von großer Bedeutung und sind maßgeblich für die positive finanzielle und infrastrukturelle Weiterentwicklung in unserer Gemeinde verantwortlich. Durch unseren Leitbetrieb Therme Loipersdorf, den Hotels und den Beherbergungsbetrieben, sowie den Buschenschankbetrieben sind in unserer Gemeinde insgesamt rund 600 Arbeitsplätze geschaffen und nachhaltig abgesichert worden. In unserer Gemeinde nächtigen jährlich zwischen 260.000 und 270.000 Urlaubsgäste. Seit der Gästeaufzeichnung im Jahr 1983 besuchten über 20 Millionen Gäste die Therme Loipersdorf und somit auch die Region! Viele Gemeindebürger haben dadurch vor Ort einen Arbeitsplatz und brauchen bzw. müssen nicht auspendeln und lange Anfahrtswege in Kauf nehmen. Ich danke der Geschäftsführung und in besonderer Weise sämtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Therme Loipersdorf für die ausgezeichnet geleistete Arbeit zum Wohle des Unternehmens und unseren vielen tausenden Gästen, die jährlich zu uns nach Loipersdorf kommen und wunderbare und erholsame Urlaubstage verbringen. Die Errichtung des Schaffelbades war der ausschlaggebende Impuls für die langfristige Stärkung einer ganzen Region!!! In meiner Funktion als Bürgermeister ist es mir wichtig, mich mit allen zur Verfügung stehenden Kräften für den nachhaltigen und fortschrittlichen Ausbau der Infrastruktur einzusetzen. Ständige Verbesserungen sind die Voraussetzung, um die Gemeinde Loipersdorf als Wirtschafts- und Tourismusstandort abzusichern, sowie für die Bewohnerinnen und Bewohner aller Katastralgemeinden, Versorgungssicherheit und gute Lebensqualität weiterhin zu gewährleisten.

Nachdem die Ferien bereits begonnen haben, wünsche ich Ihnen und den Kindern eine schöne und erholsame Ferien- und Urlaubszeit. Möge es gelingen, den Alltagsstress hintanzustellen und die Seele baumeln zu lassen; laden wir unsere Akkus bei Gesprächen mit unseren Mitmenschen und bei Spaziergängen in unserer wunderschönen Gemeinde wieder neu auf.

Ihr Bürgermeister:



Bereits zum 4. Mal hat der Kulturausschuss der Gemeinde ein eigenes **Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche in Loipersdorf** zusammengestellt. 30 Veranstaltungen und 2 Gutscheine machen das eigene Dorf zum Erlebnis. Ein großes Dankeschön an alle mitwirkenden Organisationen, Personen und Firmen.



DANKE an ...

ATV Loipersdorf | Elternverein der Volksschule & Gertraud Weber | Musikverein Loipersdorf | Heschl Richard | ESV Loipersdorf | Frauenbewegung Loipersdorf | Thermengolfclub Loipersdorf-Fürstenfeld | Freizeit-Kultur & Traditionsverein Loipersdorf | DUSV Therme Loipersdorf | Gemischter Chor Loipersdorf | Tourismusverband Loipersdorf | Therme Loipersdorf | Volkstanzgruppe Loipersdorf | Bgm. Herbert Spirk | Freiwillige Feuerwehr Loipersdorf | Urturm, Iris Nerb, Simon Rank | Islandpferdehof Nadja Desput | TFV Stein | Hotel Vier Jahreszeiten „Zum Horst“ | Bühne Loipersdorf | Freiwillige Feuerwehr Dietersdorf | Tischlerei Edelmann | Freiwillige Feuerwehr Stein | Höller's Freilandreier | Schlosserei Sorger | Betriebsfeuerwehr der Therme



Maßnahmen im Ackerbau gegen die Bodenerosion

Von Ing. Stefan Neubauer und Dipl.-Ing. Maria-Luise Schlögl
Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark

Das heurige Frühjahr war hinsichtlich Erosionsgefahr wieder einmal problematisch. An vielen Orten gab es schon früh, teilweise schon Mitte April, Starkregenereignisse. Dass diese Starkregen mit dem Klimawandel zunehmen, ist schon belegt. Wir müssen uns somit auf diese Ereignisse einstellen! Auch heuer gab es viele gute Beispiele, wie die Bodenerosion auf Ackerflächen am Hang vermieden werden kann. Leider gab es auch viele, die vermutlich darauf gehofft haben, auf ihren Äckern keinen Starkregen abzukriegen. Somit sah man auch im heurigen Frühjahr, dass an vielen Stellen Erde von den Äckern abgeschwemmt wurde und die darunterliegenden Straßen, Gräben und Grundstücke verschlammte. Die öffentliche Hand, aber auch private Besitzer, wollen diese Schäden nicht immer so hinnehmen. Die Gesetzeslage sieht derzeit eine Vermeidung von Bodenerosion vor, konkrete Maßnahmen sind nicht angeführt. Aber, alleine um den Verlust von wertvollem Ackerboden vorzubeugen, sollte jeder Landwirt freiwillig Maßnahmen ergreifen.

Wer erosionsgefährdete Kulturen (z.B. Mais, Ölkürbis, Hirse, Sojabohnen, Sonnenblumen, Kartoffel, Zuckerrüben) auf Hangflächen anbaut, ist verpflichtet eine der folgenden Erosionsschutzmaßnahmen zu setzen.

Mögliche Erosionsschutzmaßnahmen sind:

- **Schlagteilung durch Querstreifen**
- **Quergräben mit bodenbedeckendem Bewuchs**
- **Anlage von 20 m breiten, gut bestockten Streifen zum Gewässer hin**
- **Anbau quer zum Hang**
- **abschwemmungshemmendes Anbauverfahren**
- **Flächen über den Winter bestockt halten**

Dabei gilt: Je steiler und länger die Ackerfläche, desto intensiver muss die Schutzmaßnahme sein. Auf sehr steilen Ackerflächen sollte auf Fruchtfolgen mit Getreide gesetzt werden. Wird im kommenden Jahr auf einer Hangfläche Mais angebaut, so kann dies z. B. im Mulchsaatverfahren durchgeführt werden. Die Vorbereitungen dazu sind schon jetzt, nach der Getreideernte, zu treffen. Dazu wird eine abfrostende Begrünung angebaut, welche Stängelmateriale zur Bodenbedeckung im nachfolgenden

Maisbestand liefert. Ca. 30 % der Bodenoberfläche sollten dabei mit Pflanzenresten bedeckt sein. Die Bodenbearbeitung beim Begrünungsanbau muss ausreichend tief erfolgen (20 - 25 cm), weil im Frühjahr nur noch seicht bearbeitet wird. Für Begrünungen nach Getreide können z.B. Senf, Ölrettich, Buchweizen oder Ackerbohne verwendet werden. Wird die Begrünung hingegen erst im September angebaut, so sind winterharte Pflanzen wie Winterrübsen oder Grünschnittroggen zu verwenden. Diese können auch noch im Frühjahr Masse bilden, die Beseitigung ist aber aufwendiger. Wurde auf der Ackerfläche heuer Körnermais angebaut, so besteht auch die Möglichkeit, das Maisstroh für eine Mulchsaat zu nutzen. Statt dem Pflug wird einfach ein Grubber zur Grundbodenbearbeitung eingesetzt. Dieser sollte schmale Schare und einen engen Strichabstand haben, um die Strohengen gut zu verteilen. Die Strohteile, die an der Oberfläche bleiben, schützen den Boden im Frühjahr solange der Mais den Bestand noch nicht geschlossen hat. Weitere Informationen zum Thema Erosionsvermeidung und Bodenstrukturaufbau erhalten Sie am

Fachtag - Der Boden als wichtiger Produktionsfaktor

Termin: 4. September 2018, 8 Uhr 30

Ort: Großwilfersdorf, GH Großschädl

Wichtig: Die Teilnahme vorher beim LFI – Steiermark unter der Tel. Nr.: 0316/8050-1305 anmelden

Hinweis der Gemeinde!!!

Wenn die Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen durch die Landwirte nicht ordnungsgemäß (siehe oben) erfolgt, behält sich die Gemeinde zukünftig Regressforderung vor. (OHG-Urteil 1 ob 11/06 h)



Die BH feiert 150-Jahr-Jubiläum

Die Einrichtung der Bezirkshauptmannschaften als maßgebliche Verwaltungsbehörden erster Instanz jährt sich heuer zum 150. Mal.

Mit dem Reichsgesetz vom 19. Mai 1868 wurden die BHs, wie sie heute auch noch Bestand haben, gesetzlich normiert. Der Startschuss der bundesweiten Feierlichkeiten wurde kürzlich in Graz im Beisein des Herrn Bundespräsidenten, des Herrn Landeshauptmannes sowie zahlreicher Bezirkshauptleute aus ganz Österreich gemacht.

Aus Anlass dieses Jubiläums wird in der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld in Hartberg eine Sonderausstellung gezeigt. Auf acht Roll-Ups vom Steirischen Landesarchiv, vier zur Geschichte allgemein und zwei zur Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld, wird die Entstehung und Entwicklung der Bezirkshauptmannschaft dargestellt.

Ergänzt wird dieser historische Teil der Ausstellung durch 43 große Schautafeln, welche die einzelnen Rechts- und Fachreferate mit ihrem aktuellen Aufgaben- und Leistungsangebot präsentieren. Mit weiteren sechs Bildtafeln beteiligt sich die Baubezirksleitung Oststeiermark an dieser interessanten Schau.

Die Ausstellung, welche kürzlich mit einem Vortrag des Historikers **Johann Hofer** eröffnet wurde, kann noch bis 7. September 2018 in der Bezirkshauptmannschaft in Hartberg zu den allgemeinen Öffnungszeiten besichtigt werden. Im Anschluss wandert die gesamte Ausstellung in die BH-Außenstelle nach Fürstenfeld, wo sie vom 14. September bis 9. November 2018 zu sehen sein wird.

Zu diesem Bestandsjubiläum hat die BH Hartberg-Fürstenfeld auch eine eigene Festschrift erstellt. Diese 40-seitige Sonderausgabe des Amtsblattes „Blick Hinein“ beinhaltet Vorworte des Landeshauptmannes und des Landesamtsdirektors. Bezirkshauptmann **Max Wiesenhofer** berichtet über

seine persönlichen Erfahrungen und die Veränderungen der Bezirksverwaltungsbehörde in den letzten 40 Jahren. Den Schwerpunkt bildet eine historische Zeitreise von 1848 bzw. 1868 bis zur Gegenwart von Johann Hofer aus Sicht der Bezirkshauptmannschaft Hartberg. Die Festschrift kann mit E-Mail an blickhinein.bhhf@stmk.gv.at angefordert werden und ist in der Bürgerservicestelle erhältlich.

Ein weiterer Höhepunkt im Jubiläumsjahr 2018 ist am Freitag, dem 12. Oktober 2018, geplant. Dann wird in der BH Hartberg-Fürstenfeld ein Tag der offenen Tür mit verschiedenen Aktivitäten stattfinden.



Außenansicht der BH mit Transparent „150 Jahre Bezirkshauptmannschaft“



Historiker Johann Hofer mit BH Max Wiesenhofer bei der Präsentation der Festschrift mit historischem Bericht



BH Max Wiesenhofer mit Referatsleitern und Mitarbeiterinnen sowie LAbg. Hubert Lang bei der Präsentation der Festschrift

Bundesförderungen für erneuerbare Energien 2018

Neben dem Land Steiermark hat nun auch der Bund seine Förderungen für erneuerbare Energien veröffentlicht. Gefördert werden Photovoltaikanlagen, thermische Solaranlagen, Holzheizungen sowie thermische Sanierungen. **Photovoltaikanlagen** werden bis 5 kWp mit max. € 275/kWp gefördert. **Thermische Solaranlagen** ab einer Fläche von 4 m² werden mit max. 700 Euro gefördert. Das Wohnhaus muss älter als 15 Jahre sein. Auch die **Heizungsumstellung** wird gefördert: Stückholz-, Pellets- und Hackschnitzelheizungen werden in Kombination mit einer thermischen Sanierungsmaßnahme

mit max. 5.000 Euro gefördert. Ohne einer thermischen Sanierung werden Pellets- und Hackschnitzelheizungen mit max. 2.000 Euro gefördert. **Thermische Sanierungen** werden vom Bund im Rahmen vom Sanierungsscheck 2018 mit max. 7.000 Euro gefördert.

Die Einreichung für alle Bundesförderungen erfolgt online auf www.klimafonds.gv.at. Eine Kombination mit den Direktförderungen vom Land Steiermark ist möglich. Gerne steht die Lokale Energieagentur – LEA für weitere Fragen unter office@lea.at bzw. unter der Telefonnummer 03152/8575-500 zur Verfügung.

Neue Busfahrpläne im Thermenland

Mit der neuen Produktmarke „RegioBus Steiermark“ wird das Regionalbusangebot schrittweise auf die gleiche Qualitätsstufe mit S-Bahn und RegioBahn Steiermark gestellt. Mit Beginn der Sommerferien wurden die ersten Angebotsverbesserungen im steirischen Thermenland umgesetzt.

Es kommt daher auf folgenden Regionalbuslinien zu Angebotsverbesserungen und Fahrplanänderungen:

Buslinien 483, 484 und 485

- Durchgehende Verbindung Bad Waltersdorf – Fürstenfeld in der Früh (an Schultagen)
- Verbesserte Verbindung Fürstenfeld – Bad Waltersdorf zu Mittag (an Schultagen)
- Neuordnung der Schülerkurse von Hartberg in Richtung Bad Waltersdorf zu Mittag
- Drei neue Kurspaare Hartberg – Neudau – Fürstenfeld (in den Ferien)

Buslinien 486 und 488

- Zusammenführung der bisherigen Linie 487 mit der Linie 486
- Neue Verbindung Jennersdorf – Loipersdorf – Fürstenfeld in der Früh (an Schultagen)

- Zusätzliche Verbindung nach Stein (in den Ferien)

Der RegioBus im ländlichen Raum

Das Land Steiermark und der steirische Verkehrsverbund konzipieren das Verkehrsangebot in den steirischen Regionen neu und beauftragen nach einer Ausschreibung das betreffende Verkehrsunternehmen. Im Zuge dieser Ausschreibungen wird an das Produkt „RegioBus“ besondere Qualitätsansprüche gestellt:

- Mindeststandards im Angebot (z. B. mindestens vier Abfahrten täglich bei mehr als 500 Einwohnern)
- attraktives, steirisches Busdesign
- Busqualität (barrierefreier Einstieg, Reisebusqualität für Expressbusse)
- Qualitätskriterien für LenkerInnen

Ausschreibungen für das Produkt „RegioBus“ gab es bereits für den Raum Schladming, das Thermenland, Graz-Nord und Weiz. Weitere sind in Vorbereitung.

Alle Infos zu den Fahrplänen auf www.verbundlinie.at und bei Mobil Zentral unter Tel. +43 (0)50 678910

Fahrplanhefte sind beim Lenkpersonal erhältlich!

Hilfe für Schmetterlinge & Co Insektenfreundliche Gartengestaltung

Schmetterlinge - wie auch andere Insekten - sind stark vom Rückgang betroffen.

Dafür gibt es mehrere Gründe, wie z.B. Lebensraumverlust, der Einsatz von Pestiziden, das Fehlen von Feldrändern und Hecken, Monokulturen im Agrarbereich, erhöhter Stickstoffgehalt in Böden oder zu häufiges Mähen, die alle gemeinsam dazu führen, dass der Lebensraum und die Nahrungspflanzen dieser Arten verschwinden.

Fliegende Insekten sind für die Natur unerlässlich. Wenn Insekten fehlen, werden viele Pflanzen nicht mehr bestäubt. Ein großer Teil der Nutzpflanzen und der wild wachsenden Pflanzen sind aber von bestäubenden Insekten abhängig. Ohne sie gibt es Ernteauffälle und Wildpflanzen können sich nicht mehr vermehren. Betroffen sind auch insektenfressende Tiere, da diese ihre Nahrungsgrundlage verlieren würden.

Durchgestylte Gärten ohne „Unkraut“ bieten unseren Insekten



keinen Lebensraum, es fehlen ihnen Nektar- und Fraßpflanzen. Ein gepflegter „Englischer Rasen“ ist schön anzusehen – aber als Insektenlebensraum ungeeignet und sehr arbeitsintensiv. Es reicht schon eine Ecke im Garten, die nicht gemäht wird. Ein paar bunte Wildblumen, heimische Sträucher sowie der Verzicht von Schädlings- bzw. Pflanzenschutzmitteln. Ein schöner „Naturgarten“ muss nicht ungepflegt wirken.

Jeder einzelne kann etwas tun, um den Insekten wie z.B. den Schmetterlingen ein wenig Platz im Garten zu schaffen. Hier ein paar einfache Anregungen, wie der Garten etwas insektenfreundlicher gestalten können:

- Setzen Sie blühende Kräuter wie Oregano, Borretsch, Koriander oder Thymian - diese Kräuter können Sie auch zum Kochen verwenden. Warum kaufen, wenn man sie selber im Garten haben kann? Auch Lavendel ist eine beliebte Nektarquelle und duftet nebenbei noch hervorragend. Haben Sie nur einen Balkon? Diese Kräuter passen gut in Blumenkisten und brauchen wenig Platz. Lassen Sie die Kräuter auch blühen!
- Eine Wiese mit bunten Blumen ist ein wunderschöner Anblick und voller Leben. Schaffen Sie in Ihrem Garten einen Bereich, in dem das Gras wachsen und Blumen wie Löwenzahn, Astem, Glockenblume oder Gänseblümchen gedeihen können.

Vielleicht haben Sie Platz für Efeu – diese Kletterpflanze trägt bis in den Winter Blüten und bietet einigen Arten Unterschlupf in der kalten Jahreszeit.

- Sträucher wie Faulbaum, Gewöhnlicher Schneeball, Schwarzer Holunder oder ein Schlehenstrauch können die nichtblühende Thuje ersetzen. Diese bietet für Insekten keinen Lebensraum.
- Setzen Sie Sal-Weiden, diese ökologisch wertvolle Art wird von vielen Insekten als Nahrungsquelle genutzt.
- Obstbäume und Obsthecken wie Apfelbaum oder der Brombeer- und Himbeerstrauch bieten den Insekten einen optimalen Lebensraum und ihre Früchte sind wohlschmeckend.
- Bei vielen unbeliebt, aber das Eldorado für Schmetterlinge ist die Brennnessel. Sie ist eine Wunderpflanze, bedenkt man, dass sie als Heil-, Düngepflanze und als perfekter Lebensraum für über 100 Insektenarten Bedeutung hat!
- Aufstellen eines Insektenhotels: Man kann sie kaufen oder sogar selber bauen. Anleitungen findet man im Internet.
- Vermeiden Sie die Verwendung von Kunstdünger oder Pestiziden. Benutzen Sie biologische Dünger wie z.B. Kompost.

Vielleicht fühlen Sie sich angesprochen und wollen einen Beitrag leisten, um in Ihrem Garten einen Lebensraum für Insekten wie Schmetterlinge anzulegen. Sie haben die Möglichkeit mitzuhelfen, ökologische Rückzugsflächen für diese gefährdeten Arten zu schaffen bzw. zu erhalten, die in unserer heutigen Kulturlandschaft immer weniger Platz finden.

Loipersdorf-Frühschoppen live im Radio

Der Erfolg der letzten Jahre war Grund genug, auch dieses Jahr wieder den Radio-Steiermark-Frühschoppen zu veranstalten. Am 18. März luden der Tourismusverband, die Gemeinde und die Therme wieder ins Impulsquartier zur Live-Sendung. Im Programm fehlte natürlich nicht der **Musikverein Therme Loipersdorf** und auch die **Chornissen** waren wieder mit dabei. Ansonsten gab es gleich zwei neue Gruppen bzw. Solisten. Die **Ilzer Weinler Musi** (Leitung: **Günther Freiberger**) und

Sophie Spanner (2. Platz beim letztjährigen Steirischen Harmonikawettbewerb) brachten tolle Stimmung in den gefüllten Saal. **Sepp Loibner** führte wieder durch das Programm und in Interviews mit Bgm. **Herbert Spirk** und Tourismusverbands-GF **Hans Gollowitsch** wurde wieder für Therme und Region die Werbetrommel gerührt. Natürlich hatte auch der neue Thermen-GF **Philip Borkenstein-Quirini** die Möglichkeit, die Thermen-Neuigkeiten und die Angebotsschwerpunkte im laufenden Jahr den Zuhörern zu übermitteln. Im Anschluss konnte man am Buffet den Frühschoppen wieder kulinarisch genießen. Wie sich's bei einem Frühschoppen eben gehört. Dieser Frühschoppen wurde übrigens neben der Steiermark in weitere vier Bundesländer übertragen. Alle Verantwortlichen waren sich einig: Wiederholung 2019 ist fix.





Die Chornissen mit Bürgermeister Herbert Spirk

Ortschronik – Ortsgeschichte Loipersdorf Band II & Stein

Der 23. Juni 2018 war für die Gemeinde Loipersdorf ein besonderer Tag. An diesem Tag erfolgte **nämlich die Präsentation des zweiten Bandes der Ortschronik von Loipersdorf und der Ortschronik von Stein.**

Zur Erinnerung, im Jahr 2006 wurde der erste Band der Ortsgeschichte von Loipersdorf, Dietersdorf und Gillersdorf der Öffentlichkeit vorgestellt.

Aufgrund der Gemeindestrukturreform wurde im Jahre 2015 die ehemalige Gemeinde Stein mit der Gemeinde Loipersdorf fusioniert, und so war es für den neuen Gemeinderat ein großes Bedürfnis, **die Ortsgeschichte der ehemaligen Gemeinde Stein** aufzuarbeiten und bei dieser Gelegenheit auch das **Geschehen der Gemeinde Loipersdorf von 2006-2018** zu erfassen, um so ein ganzheitliches Werk über die neue Gemeinde entstehen zu lassen.



Felix, Zázilia und Franz Gether mit Dr. Franz Timischl

Im Jahre 2016 erfolgte dazu der „einstimmige“ Gemeinderatsbeschluss.

Erfreulicherweise konnten zu diesem Projekt wiederum jene Autoren gewonnen werden, welche auch den ersten Band erstellten. Hauptverantwortlich war Dr. **Franz Timischl**, der auch einen gewissen „Heimvorteil“ hatte, da er in der ehemaligen Gemeinde Stein aufgewachsen ist. Dadurch hatte er zusätzlich ein persönliches Motiv bei der Aufarbeitung der Zeitgeschichte. Eine wertvolle Hilfe war ihm der ehemalige Gemeindegassier **Franz Gether**, insbesondere im Bereich des Vereinsgeschehens und mit Unterlagen aus dem von ihm betreuten Gemeindearchiv. Für die Aufarbeitung der Siedlungsgeschichte und der Erstellung des Häuserbuches war **Gottfried Allmer** verantwortlich.

Zur Präsentation konnte **Bgm. Herbert Spirk** neben BH Mag. **Max Wiesenhofer** auch LABg. **Hubert Lang**, Landtagspräsident a.D. Prof. **Franz Majcen**, das **Ehepaar Weishaupt** vom Weishaupt Verlag und weitere Ehrengäste begrüßen, sowie auch die **Chornissen**, welche mit ihrem Gesang den Festakt feierlich umrahmten. Bgm. Spirk brachte bei seiner Festrede seine Freude zu diesem für die Gemeinde Loipersdorf besonderen Ereignis zum Ausdruck. Er bedankte sich bei allen für ihr Kommen, ganz speziell auch bei all jenen, welche bei der Erstellung der Ortschronik mitgewirkt haben. Dr. Franz Timischl sprach in seiner Rede über die Erkenntnisse und Erfahrungen, die er im Zuge dieser historischen Arbeit gewonnen hat. Er ging dabei auch auf die Bedeutung und Wichtigkeit einer demokratischen Staatsform ein. Gottfried Allmer gewährte in seiner Rede Einblicke in die Vorgehensweise zur Erstellung eines Häuserbuches und trug Auszüge aus der Siedlungsgeschichte vor.

Ein besonderes Erlebnis für alle Anwesenden war das mit Kommentaren unterlegte 20minütige Video, wo auszugsweise Inhalte der Chronik in Form von Bildmaterial und Ton präsentiert wurden.

Die Chronik enthält eine Fülle an interessanten Bildern und Informationen von und über Stein - über die geschichtliche, politische und gesellschaftliche Entwicklung, das Vereins- und Kulturleben wie auch über die schulische und kirchliche Entwicklung. Diese Themen sind auch Inhalt des Chronik-Teiles Loipersdorf über den Zeitraum von 2006–2018. Historische Quellen wie beispielsweise Pfarrchronik, Sterbebücher, Sitzungsprotokolle sowie Gespräche mit der Bevölkerung ermöglichten einen tiefen Einblick in Leben und Brauchtum der Gemeinde.

Ein weiterer wesentlicher Bestandteil der Ortschronik ist das sogenannte Häuserbuch. Darin wird die Geschichte der Häuser dargestellt, der erfasste Zeitraum reicht teilweise bis in das 16.

Jahrhundert zurück. Das Häuserbuch ist am derzeit gültigen Hausnummernsystem aufgebaut.

Eine Ortschronik ist das Nachschlagwerk einer Gemeinde über die Entstehung, die Weiterentwicklung, die wichtigsten Ereignisse und Gegebenheiten und spiegelt letztendlich deren Identität wider.

Mit den beiden Bänden sollte nunmehr die Geschichte der Gemeinde aufgearbeitet und auf einen aktuellen Stand gebracht sein. Sie stehen nicht nur der jetzigen, sondern auch den zukünftigen Generationen als ein wesentliches historisches Nachschlagwerk zur Verfügung.

Die Vertreter der Gemeinde Loipersdorf bedanken sich herzlichst bei Dr. Franz Timischl und seinem Team für das großartige Werk; ebenso bei allen Bürgerinnen und Bürgern, Vereinsfunktionären, Firmen, öffentlichen Institutionen usw., welche es mit ihrem privaten Bildmaterial, ihren Dokumenten, Berichten, Protokollen etc. erst ermöglichten, so ein historisches Werk entstehen zu lassen. Ein Danke gilt auch dem Verlag Weishaupt, zuständig für Lektorat, Layout und Druck der Chronik.

Die Chronik kann im Gemeindeamt Loipersdorf, im Kaufhaus Nah & Frisch (vormals Kurz) und in der Buchhandlung Buchner in Fürstenfeld erworben werden. Der Preis beträgt derzeit für beide Bände je 28 Euro, beide Bände zusammen 55 Euro und ab 1.1.2019 kostet jeder Band 38 bzw. beide Bände zusammen 65 Euro. Nutzen Sie die Gelegenheit, erwerben Sie die Ortschronik und lernen Sie die Geschichte von Loipersdorf im Detail kennen.



Großer Antrug bei der Präsentation der Ortschronik – im Vordergrund die Lehrerschaft der VS Loipersdorf mit Angehörigen



BH Mag. Max Wiesenhofer, LT-Präs.a.D. Prof. Franz Majcen, Dr. Franz Timischl, Bgm. Herbert Spirk, Gottfried Allmer, Franz Gether, LAbg. Hubert Lang, Vzbgm. Franz Siegl und Gemeindegassier Gerit Papst

Kulturpreisverleihung an Franz Gether

Der Gemeinderat der Gemeinde Loipersdorf hat auf Antrag von Bürgermeister **Herbert Spirk** den „einstimmigen“ Beschluss gefasst, **Franz Gether** den Kulturpreis der Gemeinde Loipersdorf zu verleihen. Der Kulturpreis ist eine Auszeichnung, die nur für außerordentliche Leistungen auf kultureller Ebene, die sich über viele Jahre erstrecken müssen, vergeben wird. Bisherige Kulturpreisträger sind **Maria Stangl, Alois Musilek, OSR Heide Brunner, das Hügelland Quintett, Erwin Krenn** und **Rudi Kohl**. Dieser bisher kleine Personenkreis beweist auch die Besonderheit und Wertigkeit dieses Preises. Nachstehend werden einige der besonderen Leistungen und verdienstvollen Tätigkeiten von Franz Gether angeführt:

Er war **30 Jahre ohne Unterbrechung als Gemeinderat** tätig, davon mehr als 10 Jahre als **Vorstandsmitglied**. In dieser Zeit, insbesondere auch als Obmann des Kulturausschusses widmete er sich speziell den kulturellen Anliegen in der Gemeinde und hat bei unzähligen Veranstaltungen federführend mitgewirkt bzw. war dafür verantwortlich. An der Erstellung der **Ortschronik Band I und Band II** hat Franz Gether wesentlich mitgearbeitet. Bei der „**Bühne Loipersdorf**“ war er Gründungsmitglied und langjähriger Funktionär, davon auch einige Jahre deren Obmann. In all dieser Zeit hat er Theateraufführungen und sonstige Veranstaltungen und Aktivitäten der „Bühne Loipersdorf“ mitorganisiert. Auch für die **Faschingssitzungen** war er mitverantwortlich, viele Sketches stammten aus seiner Feder. Seit vielen Jahren ist er als **Archivar der Gemeinde** tätig und erledigt die betreffenden Aufgaben mit

großer Begeisterung, gewissenhaft und unentgeltlich. Die Gemeinde möchte sich auf diesem Wege bei Franz Gether für die überaus vielen verdienstvollen Tätigkeiten und Leistungen, welche sich über Jahre und Jahrzehnte erstreckten, herzlichst bedanken. Die Gemeindevertreter wünschen dem Preisträger noch viele schöne und gesunde Jahre im Kreise seiner lieben Familie. Hoffentlich wirkt Franz Gether auch weiterhin bei dem einen oder anderen kulturellen Ereignis mit.



Kulturpreisträger Franz Gether und Bgm. Herbert Spirk



Bgm. Herbert Spirk, Franz Gether, Gemeindegassier Gerit Papst und Vzbgm. Franz Siegl

Mag. Martin Kerschhofer – Abschied nach 20 Jahren

Im Rahmen des Vorspielabends im Juni 2018 in der VS Loipersdorf wurde Mag. **Martin Kerschhofer** in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Bürgermeister **Herbert Spirk** und Volksschuldirektorin **Margit Herbsthofner** dankten Mag. Martin Kerschhofer für seine 20-jährige vorbildliche Unterrichtstätigkeit als Musiklehrer der Städtischen Musikschule Fürstenfeld. Er versah seinen dislozierten Unterricht an der VS Loipersdorf mit viel Hingabe und Engagement

und erfreute sich bei seinen SchülerInnen – ob Klein oder Groß – höchster Beliebtheit. Auch beim Lehrerinnenteam der VS Loipersdorf war er sehr beliebt und hochgeschätzt. Seine Nachfolge übernimmt **Alexander Krenn**, BA. Somit findet an der VS Loipersdorf im Schuljahr 2018/19 wieder dislozierter Unterricht der Franz Schubert Musikschule Fürstenfeld in den Unterrichtsfächern Blechblasinstrumente und Klavier statt.



Mag. Martin Kerschhofer



Mag. Martin Kerschhofer mit Bgm. Herbert Spirk und dem Lehrerteam

Steirischer Frühjahrsputz

Die alljährlich durchgeführte Aktion des Frühjahrsputzes war auch in diesem Jahr ein großer Erfolg.

Diese große Müllentsorgungsaktion ist nicht zuletzt auch deshalb so wichtig, weil hier Frauen und Männer aus der Gemeinde konkret erfahren, was Nachhaltigkeit sowie Bürgerbeteiligung bedeutet. Neben zahlreichen Vereinen und Feuerwehren haben sich auch die Volksschul- und Kindergartenkinder eifrig beteiligt. Die gesammelten Abfälle wurden im Abfallwirtschaftszentrum entsorgt.

Als Dank für die tatkräftige Beteiligung wurden alle Müllsammler von Bgm. **Herbert Spirk** zu einer Jause und Getränken in die **Gasthäuser Jandl**, Loipersdorf, und **Spörk**, Stein, eingeladen.



Die große Anzahl der Müllsammler aus Loipersdorf



Große Beteiligung beim Müllsammeln auch in Stein

Radsternfahrt zur Therme Loipersdorf

Am 29. April 2018 erfolgte bereits zum zehnten Mal die Radsternfahrt in die Therme Loipersdorf. Am Dorfplatz von Loipersdorf konnten Bgm. **Herbert Spirk** und Vzbgm. **Franz Siegl** zahlreiche Sportbegeisterte begrüßen. Dieses Jahr radelten die Teilnehmer für einen guten Zweck. Pro Radler spendete die Therme einen Eintritt in das Thermen-

und Erlebnisbad an das SOS-Kinderdorf Steiermark und Burgenland. Am Nachmittag erfolgte das Aufstellen des Maibaumes am Thermenvorplatz durch die **Freiwillige Feuerwehr Fürstenfeld**. Die **Stadtkapelle Fürstenfeld** sorgte für gute Unterhaltung und der **Obsthof Braunstein** war für das leibliche Wohl zuständig.



Firmung

Nach monatelanger intensiver Vorbereitung durch die ehrenamtliche Firmbegleiterin **Barbara Wagner** wurde am 21. April 2018 an Jugendliche der Gemeinde Loipersdorf durch den Probst des Stiftes Vorau, Mag. **Gerhard Rechberger**, das Sakrament der heiligen Firmung in der Stadtpfarrkirche Fürstenfeld gespendet. Im Pfarrverband Fürstenfeld-Altenmarkt-Loipersdorf-Söchau wurden insgesamt 66 Mädchen und Burschen auf das Sakrament der Firmung vorbereitet. Der Ausklang dieses Festes mit einer Agape und Getränken fand für die Firmlinge, sowie deren Eltern und Angehörige am Kirchplatz in Fürstenfeld statt.



Erstkommunion

20 Kinder der Volksschule Loipersdorf feierten am 10. Mai 2018 das Erstkommunionfest in der Pfarrkirche Loipersdorf.

Ein herzlicher Dank gilt all jenen, die die Erstkommunionkinder auf dieses besondere Ereignis entsprechend vorbereitet und zum reibungslosen Ablauf des Festes beigetragen haben.

Das Sakrament der Eucharistie wurde von Pfarrer Mag. **Alois Schlemmer** gespendet.



Gratulation zur bestandenen Matura

Auch heuer haben wieder zahlreiche Jugendliche aus der Gemeinde Loipersdorf die Matura erfolgreich abgelegt, wozu

namens der Gemeinde Bgm. **Herbert Spirk** herzliche Glückwünsche und Präsente überreichte.



Janina Walder (HLW Güssing) und Laura Fullmann (BAKIP Hartberg) gemeinsam mit Bürgermeister Herbert Spirk



Paul Steßl (BAKIP Hartberg), Carina Kogelmann (Borg Jennersdorf) und Bürgermeister Herbert Spirk



Fabian Maurer (BHAK Fürstenfeld) mit Bgm. Herbert Spirk und seiner Familie



Felix Trummer (BRG Dreihackengasse Graz) und Bgm. Herbert Spirk

Seniorenurlaubsaktion 2018

Im Rahmen der diesjährigen Seniorenurlaubsaktion konnten die älteren Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger wieder einige schöne Urlaubstage in Mooslandl und Schwanberg verbringen.

Bei den organisierten Abschlussveranstaltungen besuchte

Bgm. **Herbert Spirk** die Teilnehmer in ihren Quartieren. Bei einem fröhlichen Zusammensein mit zünftiger Musik wurde geschertzt, über Urlaubserlebnisse und ganz intensiv über die guten alten Zeiten geplaudert. Diese tolle Veranstaltung wird sicher auch im Jahr 2019 seine Fortsetzung finden.



Franz und Agnes Friedl, dahinter Bgm. Herbert Spirk mit Gerti Supper in Mooslandl und Familie Posch aus Fürstenfeld (ganz rechts)



Die Teilnehmer in Schwanberg

Maibaumaufstellen

Der Tradition entsprechend wurde wieder im Bereich des Kirchplatzes im Auftrag der Gemeinde Loipersdorf ein Maibaum, welcher mit Tafeln der einzelnen Berufsstände geschmückt ist, aufgestellt.

Verziert und aufgestellt wurde der Baum wiederum von den Mitgliedern der einzelnen Feuerwehren aus der Gemeinde.

Namens der Gemeinde ein herzliches Danke an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.





Die 100 besten Weine der Region

Die sieben Weinbauvereine Fürstenfeld, Fehring, Großwilfersdorf, Ilz, Pischelsdorf, Breitenfeld und Riegersburg haben am 11. Mai 2018 zum 13. Mal ins Impulsquar-

tier Loipersdorf zur Süd-Ost-Steirischen Weinkost geladen. Der Moderator **Roman Neubauer** konnte eine große Anzahl an Gästen bei dieser, inzwischen zur Tradition gewordenen Veranstaltung, begrüßen. Eine Fachjury, organisiert von der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft, hat anhand einer Blindverkostung und mittels Punktesystem diese

100 besten Weine aus einer großen Zahl von eingereichten Weinen ermittelt. Bei der Veranstaltung wurden von den 40 Weinbauern persönlich „Die 100 besten Weine der Region“ zur Verkostung angeboten. Moderator Roman Neubauer und die „**Stubenmusik**“ sorgten für beste Unterhaltung der großen Anzahl an Gästen und das Schmankerlbuffet für kulinarisches Wohlbefinden.

Am Ende der Veranstaltung wurden im Beisein der Steirischen Weinhoheit **Lisa Peinsipp** die einzelnen Sortensieger prämiert. Von der Gemeinde Loipersdorf waren die **Weingüter Kowald, Sammer, Sorger** und **Thurner** mit ihren ausgezeichneten Weinen vertreten und durften sich auch über einige Siegerweine freuen.



Ursula und Wolfgang Kowald



Regina Sorger, Silvia Konrath, Elisabeth Radl und Robert Sorger



Richard Sammer

NEUE TELEFONNUMMERN IM WIRTSCHAFTSHOF:

0664/5335667	Bereitschaftshandy
0664/88211418	Alfred Fuchs
0664/88066416	Günter Jaendl
0664/88211415	Gernot Mild
0664/88211417	Franz Proschitz
0664/88211419	Anja Fritz



Gregor Fuchs und Franziska Thurner

Kürbiskernöl - Landesprämierung



Auch dieses Jahr hat wieder die Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. stattgefunden. Mit der Teilnahme an dieser sensorischen Bewertung durch professionelle Verkoster, sowie der chemischen Rückstandsanalyse durch ein akkreditiertes Prüflabor, überprüfen die Landwirte die Qualität ihres Kürbiskernöles. Im Weiteren soll das Qualitätsbewusstsein der regionalen Kürbiskernölvermarkter entsprechend gestärkt werden. So wird

auch für den Konsumenten sichtbar, wie es um die Qualität des Steirischen Kürbiskernöles steht.

Als sichtbares Zeichen für die produzierte „Top-Qualität“ dürfen die diesjährigen prämierten Betriebe den Flaschenaufkleber „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb“ verwenden, um sich von anderen Betrieben zu unterscheiden und zu zeigen, dass sie um regelmäßige Qualitätssicherung bemüht sind.

Zu dieser besonderen Auszeichnung dürfen wir **Josef Steßl** aus Hinterrohr herzlich gratulieren.

Nadine Bierbauer – junges Gesangstalent aus Loipersdorf

Der Wettbewerb „prima la musica“ wird auf Landes- und Bundesebene durchgeführt. Kinder und Jugendliche, die etwas Besonderes in der Musik leisten wollen und Freude am Musizieren und am musikalischen Wettstreit haben, soll der Wettbewerb zum Mitmachen ermuntern und dabei musikalische Talente finden und fördern. Die besten Teilnehmer der Landeswettbewerbe werden zum Bundeswettbewerb eingeladen. Seit 1995 haben österreichweit bisher rund 100.000 Kinder und Jugendliche an den Wettbewerben teilgenommen. Viele ehemalige Preisträger sind heute über die Grenzen Österreichs hinaus bekannt. **Nadine Bierbauer** aus Loipersdorf hat bereits zweimal an diesem Wettbewerb teilgenommen. Im Jahr 2016 konnte sie den 1. Preis mit Auszeichnung erringen. Am 8. März 2018 erreichte Nadine den 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundesbewerb in Innsbruck, bei

welchem sie österreichweit in ihrer Altersklasse den zweiten Platz belegte.

Mit großer Begeisterung nimmt das junge Talent seit 2015 Gesangsunterricht bei **Sonja Lutz** in der Musikschule Fürstenfeld. Ebenso besucht Nadine den Klavierunterricht, um sich selber begleiten zu können. Wie viel Freude ihr der Gesang bereitet, zeigt ihre Bereitschaft beim Gemischten Chor und dem Jugendchor Loipersdorf, beim Chor der Musikschule und im BRG Fürstenfeld mitzuwirken. Ebenfalls durfte sie bei Musical-Schulaufführungen bereits Hauptrollen übernehmen und konnte hier ihre Leidenschaft, auf der Bühne zu stehen, ausleben. Bgm. **Herbert Spirk** ist stolz auf die junge Loipersdorferin und wird Nadine Bierbauer, in ihrem Wunsch den Gesang zum Beruf zu machen, als Gemeindevertreter so weit als möglich unterstützen.



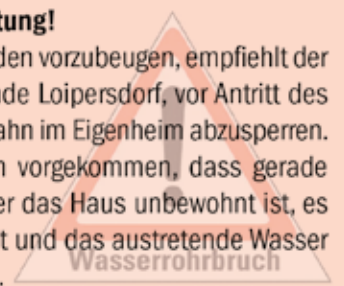
Stolz präsentiert Nadine Bierbauer ihre Urkunde für ihre ausgezeichnete Leistung



Hauptwasserhahn absperrn

Achtung – Achtung – Achtung!

Um mögliche größere Schäden vorzubeugen, empfiehlt der Wassermeister der Gemeinde Loipersdorf, vor Antritt des Urlaubs den Hauptwasserhahn im Eigenheim abzusperren. Denn oftmals ist es schon vorgekommen, dass gerade während der Zeit, in welcher das Haus unbewohnt ist, es zu einem Rohrbruch kommt und das austretende Wasser großen Schaden anrichtet.



Treue Gäste unserer Gemeinde

Viele treue Gäste verbrachten wieder ihren Urlaub in Loipersdorf und wurden wieder geehrt.

So urlauben **Gertrude** und **Herbert Rabl** bereits seit 20 Jahren in Loipersdorf in der Herberge. Ebenso lange verbringen **Waltraud** und **Johann Bernhart** ihren Urlaub im Hotel „**Sonnereich**“. Für Bgm. **Herbert Spirk** war es eine große Ehre namens

der Gemeinde und des Tourismusverbandes Loipersdorf sowie als Eigentümergebiet im Namen der Therme Loipersdorf Ehrenurkunden und Geschenke zu überreichen. Gleichzeitig brachte er die Hoffnung zum Ausdruck, dass die Gäste noch oft ihren Urlaub in der wunderschönen Gemeinde Loipersdorf verbringen mögen.



Waltraud und Johann Bernhart mit Bürgermeister Herbert Spirk



Bgm. Herbert Spirk, Gertrude und Herbert Rabl mit Gastgeberin Petra Krachler

Therme Loipersdorf

In der Therme war wieder viel los

Der vergangene Juni und der bisherige Juli waren eine sehr ereignisreiche Zeit für die Therme Loipersdorf. Mehrere Veranstaltungen, Umstrukturierungen und Neuerungen haben alle auf Trab gehalten.

Der bevorstehende August wird sicher nicht weniger abwechslungsreich. Auch wenn das oft ein Mehr an Arbeit bedeutet, ist es für das gesamte Team, aber auch für andere, ein eindeutiges Zeichen, dass sich in der Therme Loipersdorf immer etwas tut.



Scheine für Vereine – ein toller Erfolg

Am 16. Juni 2018 fand das Finale von Scheine für Vereine im Freibereich statt.

Fast 700 steirische Vereine haben sich für diesen Wettkampf von Antenne Steiermark erstmals angemeldet und 10 davon kämpften schließlich um 10.000 Euro. Gewonnen hat der Verein „**Party Rock United**“.

Auch im nächsten Jahr soll die Kooperation mit Antenne Steiermark wieder durchgeführt werden, denn es war eine Superveranstaltung.



Das war das #Wearewater-Fest

Am 30. Juni 2018 war es wieder soweit. Das #wearewater - Fest begeisterte die BesucherInnen und die #wearewater - Challenge war ein Riesenspaß! Rund um das Acapulcobecken hat es gebrodelt - die Vorbereitungen haben sich gelohnt.



Sponsor-Kooperationen und ein schweißtreibender Lauf durch Graz

Am 9. Juni 2018 ist Thermen-Geschäftsführer **Philip Borckenstein-Quirini** mit einem motivierten Team beim Grazathlon gestartet. Die Therme war nicht nur mit einem spritzigen Vorstart-Hindernis bei diesem Event vertreten, **Klaus**, der Leiter der Therapie und des Sportprogramms, hat in einem Zelt auch wunderbare Massagen angeboten, was sehr gut angekommen ist. Der Lauf über die kreativen Hindernisse war anstrengend, aber es hat sich gelohnt



Audi-Turnier der Weltmeister

Am Wochenende, vom 29. Juni bis 1. Juli 2018, war nicht nur das #wearewater - Fest in der Therme Loipersdorf. Am Freitag trudelten auch die Ehrengäste und TeilnehmerInnen des Weltmeister-Turnieres am Loipersdorfer Thermengolfplatz in der Therme ein. Gleich am Freitag wurden die bekannten SportlerInnen zum Abendessen ins Schaffelbad eingeladen - Samstag und Sonntag wurde Golf gespielt. Eine kleine Sensation gab es bei der Weltmeister-Gala im Congress. Vor dem illustren Weltmeister-Publikum wurde der neue AUDI Q8 präsentiert - es war ein tolles Event.



Thermenwein ging durch die Medien

Für ziemlich großes Interesse hat die Präsentation des neuen Thermenweines gesorgt. Die offizielle und heimelige Presseveranstaltung bei der alten Weinpresse und vor allem der Geschmack des Kowald-Weines am Thermenhügel sorgte durchwegs für Verzückung. Im Nachhinein berichtete die Kleine Zeitung, die Steirer Krone, Druckfrisch, das Süd-Ost-Journal, Die Woche und andere Medien von dem neuen Angebot - die beiden Weine gibt es jetzt übrigens auch im Marktrestaurant sowie im Thermenshop zu kaufen.



Alle Wege führen nach Rom

... und einer führt sicher wieder zurück. Nach der Rückkehr von ihrer anstrengenden Spenden-Tour nach Rom und einer Audienz beim Papst wurden die beiden Abteilungsleiter **Klaus** und **Gerhard** mit einer speziellen Radler-Torte in Empfang genommen. Alle sind sich einig: Ihr seids a Wahnsinn!



Fußball ist in aller Munde

Auch die Therme kam an einem Großereignis, wie der Fußball-WM, nicht vorbei. Aus diesem Grund gab man den Hotel- und Thermengästen selbstverständlich die Möglichkeit, ihre Lieblings-Matches auch in Loipersdorf live verfolgen zu können. Sowohl im „Kinderkino“ des Sonnreichs, als auch im Marktrestaurant und der Acapulco-Bar konnten Fußball-Fans mitfiebern. Der große Flachbild-Fernseher in der Acapulco-Bar wurde nach dem Finale an die/den Meistbietende/n versteigert.

Helft uns gewinnen

Auch in diesem Jahr sucht [thermencheck.com](http://www.thermencheck.com) wieder die beliebteste Therme des Landes. Helft mit, vielleicht schafft die Therme ja ein Platzerl ganz oben! Vielen Dank beim Abstimmen unter:

<https://www.thermencheck.com/award/>

Der Urknall der Thermengeschichte – 40 Jahre Schaffelbad



Am 14. Juli 2018 feierte das Schaffelbad der Therme Loipersdorf, also eine der drei Thermenwelten, sein 40-jähriges Jubiläum. Der Bau einer der ersten und schönsten Entspannungs-Oasen hat eine ganze Region maßgeblich verändert.

Am 15. Juli 1978 startete das Schaffelbad nach echter Pionierarbeit von LAbg. a. D. **Josef Schrammel** und dem damaligen LH-Stv. **Franz Wegart** seinen Betrieb nach dreimonatiger Bauzeit mit zwei Becken. Inzwischen erstreckt sich die exklusive Wellnessoase Schaffelbad mit 14 verschiedenen Saunen, ebenso vielen Heilwasser-Entspannungsbecken, einer Saunabar und einem Restaurant auf über 8.500 m². Auf dem weitläufigen Areal finden sowohl Textil- als auch FKK-Fans das richtige Platzerl für die verdiente Auszeit. Gemeinsam mit den beiden anderen Thermenwelten „Erlebnisbad und „Thermenbad“, umfasst das Angebot der Therme Loipersdorf heute 35 verschiedene Becken, 5 Wasserrutschen und 20 Saunen

auf einer Gesamtfläche von 36.000 m².

Eine gelungene Veranstaltung

Das Jubiläumsfest fand direkt vor Ort statt. Der Bereich um das Atriumbecken und das Schaffelbad-Restaurant „Schmankerleck“ wurden zum Austragungsort des offiziellen Festaktes. Die geladenen Gäste, darunter Landesrat ÖKR **Johann Seitinger**, LAbg. **Hubert Lang**, Thermenpionier LAbg. a. D. **Josef Schrammel**, LAbg. **Bernhard Hirczy**, Thermenland-Geschäftsführer **Mario Gruber**, Miss Styria **Justine Bullner**, sowie SportlerInnen und Wirtschaftsvertreter, zeigten sich von dem feierlichen Ambiente begeistert. Natürlich ließen sich dieses wichtige Fest auch die Bürgermeister der umliegenden Gemeinden nicht entgehen. Die Ortschefs **Werner Gutzwar**, **Herbert Spirk**, **Rupert Fleischhacker**, **Robert Hammer** und **Reinhard Deutsch** wünschten dem neuen Geschäftsführer alles Gute.

Alle haben ins Ziel gefunden

Orientierungslauf ist eine Nischensportart - leider gänzlich zu Unrecht. Die Kombination aus Ausdauer und dem Zurechtfinden auf unterschiedlichem Gelände begeistern allerdings immer mehr junge, aber auch ältere Lauf-Fans. Am Wochenende vom 30. Juni bis 1. Juli 2018 zog es motivierte Orientierungsläufer aus ganz Österreich in die schöne Südoststeiermark zur Therme Loipersdorf. Beim traditionellen Thermenland Open galt es, die letzten nationalen Wettkämpfe vor der Sommerpause zu bestreiten. Das Wetter war an beiden Tagen nahezu ideal. Bereits am Samstag ging es um die (Staats-)Meisterschaft über die Mitteldistanz, am 1. Juli 2018 stand noch eine Langdistanz auf dem Programm. **Ursula Kadan** konnte den Heimvorteil nützen und sich sowohl den Staatsmeistertitel, als auch den Sieg über die Langdistanz sichern. Ein schöner Erfolg für die Lokalmatadorin, die ab diesem Sommer ihren Lebensmittelpunkt wieder in Fürstenfeld haben wird. Weitere Medaillen und Stockerlplätze gab es für die Fürstenfelder Jugendlichen **Elias Monsberger, Joel Prutsch** (beide H -14)

und **Kilian Zapf** (H -16 Elite). Wie immer zeichnete der OC Fürstenfeld für eine liebevoll durchorganisierte Veranstaltung verantwortlich – bis hin zum inkludierten Thermeneintritt für alle fleißigen Wettkämpfer!



Kindergarten Loipersdorf

Muttertagsfeier

Die Kinder der Regenbogengruppe luden die Mamas zu einer Muttertagsfeier im Kindergarten ein.

Gedichte, Lieder und eine Rose, darüber durften sich die Mütter freuen und im Ausklang wurde gemeinsam ein Eis gegessen.



Franziskus Tier-Erlebnisbauernhof

Im Mai war die Regenbogengruppe zu Besuch auf dem Erlebnisbauernhof in Unterlamm, dabei sahen sie verschiedene Tiere, erlebten den Streichelzoo und konnten auf dem Spielplatz toben.

Zum Abschluss gab es für alle ein Eis.



Rasierschaumparty

Im Turnsaal fand wieder die Rasierschaumparty statt, dabei wurde ein Parcour mit Planen abgedeckt.

Die Kinder durften mit Bikini/Badehose und einer Dose Rasierschaum darin toben und konnten ihre Wahrnehmung dabei schulen.



Therme

Der Schulanfängerausflug führte dieses Jahr in die Therme Loipersdorf.

Die Kinder hatten einen riesen Spaß beim Rutschen, Schwimmen, Spielen und Plantschen im Wasser. Im Kletterpark konnten die Kinder toben und auch der Spielplatz wurde erkundet.

Es war ein tolles Erlebnis für die Kinder.



Sommerpicknick

Zum Abschluss des Kindergartenjahres fand im Kindergarten ein Picknick mit den Familien der Kinder statt. Beide Gruppen führten kurze Stücke auf, die Schulanfänger wurden verabschiedet und bekamen ihre Schultüte. Danach

wurde bei einem gemütlichen Beisammensein gejausnet. Das Kindergartenteam wünscht den Schulanfängern alles Gute für ihren weiteren Lebensweg und allen Kindern schöne und erholsame Ferien!



Picknick der Regenbogengruppe

Instrumentenvorstellung

Zum heurigen Jahresthema „Musik liegt in der Luft“ durfte die Kinderkrippe Loipersdorf, **Ronjas** Papa **Alexander Krenn** und Opa **Erwin Krenn** einladen. Den Kindern wurde auf spielerische Art und Weise die Trompete und Harmonika



näher gebracht. Mit Begeisterung und hoher Aufmerksamkeit waren alle dabei. Zu bekannten Stücken durften die Kinder tanzen, mitsingen und mit selbst hergestellten Instrumenten mitspielen.



Sommerspass in der Kinderkrippe



Muttertagsfrühstück für die Mamis

Die Mamas der Kinder der Kinderkrippe folgten der Einladung zum Muttertagsfrühstück. Mit dem Lied „Liebe Mama, tanz mit mir“ begrüßten die Kinder ihre Mamis. Die Mamas bekamen von ihrem Kind eine kleine Rose geschenkt und wurden dann kurzerhand zu einem gemütlichen, süßen und leckeren Frühstück eingeladen.



Waldtag

Die Pustebblumengruppe erkundete mit Waldpädagoge **Siegfried Flechel** in Dietersdorf den Wald. Die Kinder erzählten ihr Wissen über die Tiere im Wald. Gemeinsam wurde eine Pyramide erstellt, wo welche Tiere im Wald leben. Mit Becherlupen wurde der Wald erkundet. Bei Waldspielen wie Zapfen werfen und Bowling hatten die Kinder besonders viel Spaß. Bei einem Parcours, wo die Augen verbunden wurden, musste das gegenseitige Vertrauen unter Beweis gestellt werden.

Ein durchaus interessanter Vormittag mit vielen wissenswerten Informationen.



Islandpferdehof Desput

Die Pustebblumengruppe besuchte den **Islandpferdehof Desput**.

Nachdem die Pferde geputzt waren, durften die Kinder reiten und ihr Gleichgewicht auf dem Pferd unter Beweis stellen.

Danach wurden die Pferde mit leckeren Karotten und Apfelstücken belohnt. Es war sehr schön!



Volksschule

Ein actionreicher Tag bei der Kindersicherheitsolympiade

Am 16. Mai 2018 war es endlich so weit: Die dritte Klasse der Volksschule Loipersdorf brach zur Safety-Tour des Zivilschutzverbandes Steiermark nach Ilz auf. Nach dem Entzünden des Olympischen Feuers starteten 157 SchülerInnen aus den dritten und vierten Volksschulklassen in den Bewerb mit vier Durchgängen. Die Kinder meisterten ein Überlebensquiz, ein Gefahrenstoff-Würfelpuzzle, das Lebensretter-Spiel und den Löschbewerb mit Bravour und erwiesen sich als echte Sicherheitsexperten.

Mit viel Eifer und Teamgeist konnten die „Drittklässler“ den siebten Platz erringen. Die Freude der Schülerinnen und Schüler war riesengroß! Stolz brachten sie ihre Trophäe nach Loipersdorf. Wir gratulieren!



Projekttag der 4. Klasse

Drei aufregende Tage liegen hinter den Kindern der 4. Klasse. Vom 28. bis 30. Mai 2018 erkundeten sie im Zuge der Projekttag verschiedene Sehenswürdigkeiten der Steiermark. Auf der Hinreise machten sie am Leopoldsteinersee Pause und genossen ihre Jause bei wunderbarem Wetter. Anschließend wurden alle bei einer Haulyfahrt am Erzberg kräftig durchgeschüttelt. Weiter ging es nach Murau, wo die Zimmer im wunderschönen JUFA Murau bezogen wurden. Der zweite Tag begann mit einer Zugfahrt mit der Schmalspurbahn zum Holzmuseum. Neben einem Mehrkampf zum Thema Holz, wo die Kinder ihr Geschick unter Beweis stellen konnten, besuchten sie auch die umfangreiche Ausstellung im Museum. Anschließend ging es ein Stück zu Fuß Richtung JUFA. Nach einer kurzen Pause am Nachmittag wurde die Stadt Murau bei einer Stadtführung erkundet. Bei der Heimreise wurde beim Sternenturm in Judenburg Halt gemacht. Neben einem interes-



santen Film über Astronauten, machten die Kinder auch eine spannende Reise zu den Planeten unseres Sonnensystems und betrachteten den Sternenhimmel und seine Sternbilder. Vollgepackt mit neuen Eindrücken und Erfahrungen kehrten alle gesund und munter nach Loipersdorf zurück.

Ausbildung zum Kinderpolizisten

In zwei Einheiten wurden die Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse der Volksschule Loipersdorf auf ihre Aufgaben als Kinderpolizisten vorbereitet. Am 29. Mai 2018 fand die Schlussveranstaltung des Projektes statt. Die Mädchen und Buben wurden in die Polizeiinspektion Fürstenfeld eingeladen. Dort erfuhren sie allerlei Wissenswertes über kriminaltechnische Arbeiten und das richtige Verhalten im Straßenverkehr sowie gegenüber Fremden. Inspektor **Rainer Baronigg** führte alle durch die Räumlichkeiten des Polizeipostens. Anschließend wurden Fingerabdrücke genommen, Schutzwesten probiert, das Polizeiauto unter die Lupe genommen und zuletzt durften die Kinder „Gefängnisluft schnuppern“. Alle waren mit Freude und Neugier bei der Sache. Besonders interessant fanden die Schülerinnen und Schüler natürlich die Arbeit eines



Polizisten im Kampf gegen das Verbrechen. Zum Abschluss wurden den kleinen „Inspektoren“ eine Urkunde und der begehrte Kinderpolizeiausweis mit Dienstnummer ausgehändigt.

Gaumenkino

Endlich sind die ersten zwei Schulstunden geschafft, die Glocke läutet. Es ist große Pause: Zeit für die gesunde Jause und das Gaumenkino öffnet die Pforten.

Die Mädchen und Buben der 4. Klasse verwöhnten fünf Wochen lang einmal pro Woche die muntere Schülerschar mit herrlichen Snacks. Brote mit reichlich Gemüse belegt, Obstspieße, leckere Aufstriche, Gemüsesalats, Smoothies und vieles mehr wurden zum Kauf angeboten. Im Bewusstsein, dass eine ausgewogene Vormittagsjause einen raschen Leistungsabfall verhindert und dass Nährstoffe Energie geben, hatten die Viertklassler und deren Eltern großen Spaß beim Kreieren der gesunden Jause. Die tägliche gesunde Schuljause legt einen wichtigen Grundstein dafür, wie fit die Kinder im Unterricht sind.



HALLO AUTO – Fahrsicherheitstraining in der Volksschule

Großen Anklang fand die Aktion „Hallo Auto“ bei der dritten Klasse der Volksschule Loipersdorf. Nach einem theoretischen Teil bekamen die Kinder die Möglichkeit herauszufinden, welchen Anhalteweg ein Auto hat, wenn es mit 50 km/h unterwegs ist.

Dass sich der Bremsweg verlängert, wenn die Straße nass ist, konnten die Kinder durch Mitwirkung der Feuerwehr Loipersdorf erfahren. In einem kleinen Smart durften sie selbst auf die Bremse steigen und das fanden alle ziemlich cool.



Waldtag der 4. Klasse

Am 8. Juni 2018 machte sich die 4. Klasse mit den Fahrrädern auf den Weg zu **Elfi Janisch**, um noch mehr über die heimischen Waldtiere zu erfahren.

Anhand verschiedener Tierpräparate und Bilder erzählte die erfahrene Jägerin viele Dinge über die einzelnen Tiere und ihr Leben im Wald. Auch einzelne Begriffe der Jägersprache fanden ihren Platz in den umfangreichen Erklärungen. Besonders angetan waren die Kinder vom Besuch der Jagdhündin „Bea“. Die zweijährige Münsterländerin zeigte eindrucksvoll ihr Können. Nach einem abschließendem Jagdgruß mit dem Jagdhorn und einem Eis zur Abkühlung radelten alle wieder zurück zur Schule.



„Schulluft schnuppern“

Unter diesem Motto fand am 4. Juni 2018 die pädagogische Einschreibung für die Schulanfänger des nächsten Schuljahres statt, bei der sie von allen Kindern und Lehrerinnen der VS Loipersdorf mit einem Lied freundlich begrüßt wurden.

Zuerst hörten die zukünftigen Erstklassler eine Geschichte, dann wanderten sie gruppenweise zu verschiedenen Stationen, wo sie zeigen konnten, wie fit sie schon für die Schule sind. Bei Sprachheillehrerin Dipl.-Päd. **Ursula Stoißer** konnten sie ihr Wissen für Sprache unter Beweis stellen und graphomotorische Übungen absolvieren. Um Mengen und logisches Denken ging es bei der Klassenlehrerin Dipl.-Päd. **Monika Forjan**. Unter Aufsicht von Dipl. Kindergartenpädagogin **Gerlinde Bonstingl** führten die Schulanfänger begeistert die Übungen im Turnsaal durch. Jede Gruppe wurde von zwei Kindern der 3. Klasse zu den einzelnen Stationen begleitet.

Am Ende dieses aufregenden Vormittages nahmen alle Schulanfänger sowohl ihre erste Aufgabe als auch ihr „Einhorn“, das die Schüler der zweiten Klasse für sie gebastelt hatten, freudig mit nach Hause.



Dipl.-Päd. Monika Forjan mit Kindern der 3. Klasse und den Schulanfängern

Kräuterwanderung

Am 12. Juni 2018 waren die Schüler der ersten Klasse schon sehr aufgeregt, denn sie erwarteten Besuch von der Kräuterpädagogin **Gertraud Weber**, mit der sie einen interessanten und informativen Lehrausgang unternahmen. In der näheren Umgebung der Schule und im Ort selber machten sich alle auf die Suche nach nahrhaften und essbaren Wildkräutern. Und tatsächlich – sie wurden fündig: Giersch, Gundelrebe, Spitz- und Breitwegerich, Löwenzahn, Frauenmantel und viele Kräuter mehr wurden gepflückt und ihre Verwendung ausführlich besprochen. Zurück in der Schule stillten alle ihren Durst mit gesundem „Wiesendudler“ und machten sich dann gleich an die Arbeit, um einen leckeren Wildkräuteraufstrich zuzubereiten. Da wurde eifrig geschnitten, gerührt und abgeschmeckt. Das fertige Produkt wurde auf selbstgebackenes Brot gestrichen und gleich verzehrt. Kräuterpädagogin Gertraud Weber überraschte zum Abschluss noch alle mit einem leckeren süßen

Kräuterdessert. Begeistert von diesem Vormittag werden die Schüler in Zukunft immer mit offenen Augen durch die Gegend gehen und stolz sein, das eine oder andere Kräuterl zu kennen.



Gertraud Weber mit den eifrigen Kräutersammlern

Lesen in der Schachtel

Um die Wichtigkeit des sinnerfassenden Lesens zu unterstreichen, suchte sich jede Klasse ein spannendes Buch, das gemeinsam im Klassenverband erarbeitet wurde. Im Anschluss daran hatten die Schüler die Aufgabe, Szenen und spannende Höhepunkte aus dem Inhalt zeichnerisch und künstlerisch in einer Schachtel darzustellen und zu gestalten. Und da ließen die Schüler ihrer Kreativität freien Lauf! Es wurde gemalt, gebastelt, geklebt, verschiedene Materialien wurden mitgebracht und alles in die unterschiedlichen Szenen und Bilder verpackt. Die tollen Endprodukte wurden am Elternsprechtag einem breiten Publikum präsentiert. Die Schüler sind stolz auf ihre Werke und bestaunten interessiert die Leseschachteln ihrer Mitschüler.



Mit dem Oldtimer-Bus durch Graz

Die beiden Väter **Alfred Loidl** und **Christian Papst** organisierten für die 4. Klasse einen besonderen Graz-Tag. Im Grazer ÖBB Postbus Unternehmen lernten die Kinder die vielen Arbeitsprozesse für einen gut funktionierenden Postbusbetrieb kennen. Danach ging es mit dem Oldtimer-Bus Baujahr 1956 durch Graz. Nach der abenteuerlichen Fahrt gab es in der Werkskantine ein herrliches Mittagessen.

Gut gestärkt, erkundeten die Kinder anschließend mit ihren Lehrerinnen **Barbara Schefer** und Dir. **Margit Herbsthofer** die Altstadt. Dieser Tag wird den Kindern in Erinnerung bleiben!



Die Erdäpfelpyramide

Wie spannend es ist, selbst Erdäpfel zu setzen und ihnen beim Wachsen zuzusehen, erleben gerade die Schüler der VS-Loipersdorf. Nachdem die Kinder der 1. Klasse voller Freude die Erdäpfel gesetzt haben, beobachten sie wöchentlich die Entwicklung der Pflanze, sie suchen (bisher erfolglos) nach Erdäpfelkäfern und warten nun gespannt auf die ersten Blüten. Alle freuen sich auf das Ausgraben der Fürchte im Herbst und auf das anschließende Zubereiten und Verkosten von gesunden Speisen.



FF Dietersdorf

12. Thermenland Kuppel-Cup



41 Wettkampfgruppen (neuer Teilnehmerrekord) aus dem Burgenland, Niederösterreich und vielen steirischen Bezirken nahmen am diesjährigen Bewerb teil. Die Wehr der FF Dietersdorf war mit zwei Gruppen am Start. Dietersdorf 1 stieg mit einer guten Zeit von 19,08 Sekunden, Dietersdorf 2 mit 21,14 Sekunden in das Achtelfinale der besten 16 Gruppen auf. Hier konnten die Teilnehmer leider nicht die Zeiten des Grunddurchganges bestätigen. In der Endwertung wurde es Platz elf und dreizehn für die beiden Gruppen. Im Finale standen sich die FF-Auersbach (Bereich Feldbach) und die FF-Kaindorf aus den Bereich Hartberg gegenüber. Die FF-Auersbach/FB erreichte den Sieg in Dietersdorf mit einer Zeit von 17,31 Sekunden. Den dritten Platz belegte die FF-Rudersdorf-Berg/JE vor der FF-Kleinfrannach/FB.



Die Siegermannschaft der FF Auersbach mit Ehrengäste

Frühschoppen

Am 8. April 2018 wurde bei herrlichem Frühsommerwetter der traditionelle Frühschoppen beim Feuerwehrhaus in Dietersdorf abgehalten. Für beste Unterhaltung der zahlreich erschienenen Gäste sorgte der **Musikverein Loipersdorf**. Im Rahmen des Frühschoppens wurde auch eine Verlosung zahlreicher Geschenkkörbe und weiterer Preise durchgeführt. Denn ersten Preis – einen „acht Städte Gutschein“ im Wert von 300 Euro – gewann **Stefan Stampfl** aus Gillersdorf. Die FF-Dietersdorf bedankt sich bei der Gemeindebevölkerung für den zahlreichen Besuch.



Erster Bereichsfeuerwehrtag in Kroisbach

Anlässlich des 90-jährigen Bestehens hielt die FF-Kreisbach a.d.F. den ersten Bereichsfeuerwehrtag 2018 am 29. Mai ab. Die FF Dietersdorf nahm mit sieben Kameraden an der Veranstaltung teil.

Aufgrund Ihrer langjährigen Verdienste im Feuerwehrwesen wurden nachstehend angeführte Kameraden der Wehr ausgezeichnet.

Mit dem Verdienstkreuz dritter Stufe, verliehen von der Steiermärkischen Landesregierung, wurden ausgezeichnet:

- **OBI Gerhard Höllerl**
- **HLM Karl Dobernigg**
- **HLM Walter Felgitsch**

Mit dem Verdienstzeichen zweiter Stufe (Silber) des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark wurde Bereichsfeuerwehrarzt Prof. Dr. **Gert Muhr** ausgezeichnet.

Kommandant ABI **Adolf Stürzer** erhielt für oftmaligen Einsatz als Bewerber vom Landesfeuerwehrverband Steiermark die Bewerterspanne in Bronze.

Als Gratulanten stellten sich Bgm. **Herbert Spirk** sowie EBR **Josef Pflingstl** ein.



ABI Adolf Stürzer, HLM Walter Felgitsch, HLM Karl Dobernigg, Bereichsfeuerwehrarzt Prof. Dr. Gert Muhr, Bgm. Herbert Spirk, EBR Josef Pflingstl und OBI Gerhard Höllerl

54. Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Murau

Am 22. Juni 2018 brach die Wettkampfgruppe der FF Dietersdorf am frühen Vormittag, begleitet vom Kommandanten, nach Murau auf. Nach monatelanger Vorbereitung ging es am Nachmittag voll motiviert auf die Bewerbsbahn und zum Staffellauf. Mit einer sehr guten Angriffszeit von 37,61 Sekunden - leider schlich sich ein kleiner Fehler ein und so gab es fünf Strafpunkte dazu - und einer sehr guten Zeit im Staffellauf von 52,91 Sekunden über 400 Meter, reichte es schlussendlich zum 17. Platz unter 143 Teilnehmern. Als besonderes Zuckerl gab es für die schnellsten Gruppen, gesponsert von der „Kleinen Zeitung“, Eintrittskarten für das gesamte Formel-Eins-Wochenende am Red-Bull-Ring.



Wettkampfgruppe Dietersdorf beim Formel-1-Grand Prix von Österreich

Auf Grund der tollen Leistung beim Landesbewerb durften Mitglieder der Wettkampfgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Dietersdorf eine Woche später bei Gratis-eintritt zum Formel-1-GP von Österreich nach Spielberg fahren.

Die Wettkampfgruppe konnte bei Traumwetter und einer herrlichen Kulisse das Grand Prix Feeling hautnah miterleben



Jubilare in der FF-Dietersdorf

Das Kommando der FF-Dietersdorf hatte die ehrenvolle Aufgabe dem langjährigen Mitglied **Adolf Pail** die besten Glückwünsche anlässlich seines 80. Geburtstag zu überbringen.



Dem Jubilar Adolf Pail mit Tochter und Ehefrau gratulierten ABI Adolf Stürzer und OBI Gerhard Höllerl.

Der langjährige Hausmeister **Franz Freismuth** feierte seinen 90. Geburtstag. Die Wehrleitung überbrachte auch hier die herzlichsten Glückwünsche.



OBI Gerhard Höllerl, Elfriede und Franz Freismuth, dahinter BI Franz Fagner und ABI Adolf Stürzer

FF Gillersdorf

Wehrversammlung

Bei der letzten Wehrversammlung der FF Gillersdorf im **Gasthaus Christine Breuß** wurden einige Kameraden und Kameradinnen für ihre Verdienste befördert bzw. ausgezeichnet. Als

Gratulanten waren viele Ehrengäste anwesend.



Vlnr: ABI Gerald Freitag, BR Gerhard Engelschall, LM Karl Fink (ausgezeichnet für 50 Jahre Mitgliedschaft im Feuerwehrwesen), Bgm. Herbert Spirk, HBI Anton Reisinger, OBI Johannes Eder



HBI Anton Reisinger wurde mit dem Verdienstzeichen 3. Stufe des Bereichsfeuerwehrverbandes Fürstenfeld ausgezeichnet.



OLM Franz Mais wird zum HLM d.V. befördert.



Christine Breuß wird zum LM der San. befördert.

Florianifeier in Gillersdorf

Am 6. Mai 2018 fand der traditionelle Florianitag statt. Nach dem Treffen aller Feuerwehren der Gemeinde beim Feuerwehrhaus in Loipersdorf wurde gemeinsam mit Bgm. **Herbert Spirk** und dem **Musikverein Therme Loipersdorf** zur Kirche marschiert.

Die schöne Messfeier wurde von Monsignore **Johann Leopold** abgehalten. Anschließend wurde ein umfangreicher Bericht von HBI **Anton Reisinger** über die geleisteten Einsätze und Tätigkeiten aller Feuerwehren vorgetragen. Bgm. Herbert Spirk dankte allen Feuerwehren der Gemeinde für die freiwillig geleisteten Stunden und äußerte die Bitte, auch weiterhin für die Jugend und vor allem die Ausbildung zu sorgen. Weiters wünschte er allen Feuerwehrekameraden und -kameradinnen alles Gute für 2018. Danach fand der Florianifrühschoppen bei schönem Wetter mit dem Musikverein Therme Loipersdorf im **Gasthaus Christine Breuß** statt.



Antreten der Feuerwehren beim Kirchplatz



Frühschoppen in Gillersdorf



Ehrengäste beim Frühschoppen



HBI Anton Reisinger bei seiner Ansprache

Freiwillige Feuerwehr
Gillersdorf



**SOMMERNACHTS-
PARTY**

mit Würstelspezialitäten
— in Gillersdorf —

**Samstag 11. August
ab 18.00 Uhr**

Stimmungsmusik im Feuerwehrhaus
Mit Preisverlosung!

Eintritt frei

FF Loipersdorf

HBI Werner Forjan mit dem Verdienstkreuz in Silber ausgezeichnet

Für seine hervorragenden Verdienste und erfolgreiche Tätigkeiten im Feuerwehrwesen hat HBI **Werner Forjan** beim Bereichsfeuerwehrtag in Kroisbach das Verdienstkreuz in Silber des Landes Steiermark verliehen bekommen.

Werner Forjan leitet die FF Loipersdorf seit zehn Jahren und ist der erste Kamerad von der Wehr Loipersdorf, der diese hohe Auszeichnung erhalten hat.

Die Kameraden der FF Loipersdorf sind stolz auf ihren Kommandanten und gratulieren nochmals sehr herzlich.



FF Stein

Bergfest

Von 19. - 20. Mai 2018 ging das 54. Bergfest der Feuerwehr Stein über die Bühne. Die „**Jungen Unterlammer & Sabine Anders**“ sorgten am Samstag für tolle Stimmung. Auch im Barzelt und in der Oldie-Bar wurde ausgelassen gefeiert.

Der Frühschoppen am Sonntag wurde vom **Musikverein Unterlamm** musikalisch umrahmt. Danach sorgten „**Urig 2**“ für einen gelungenen Ausklang der Veranstaltung.



Frühjahrsübung

In Stein wurde am 14. April 2018 eine Frühjahrsübung durchgeführt. Dabei wurde der Umgang mit den verschiedensten Geräten geübt.



Kommandantenprüfung

Jürgen Mathä, der Kommandant der Feuerwehr Stein, absolvierte am 26. März 2018 mit der Kommandantenprüfung eine der höchsten Ausbildungen im Feuerwehrwesen erfolgreich.

Diese Prüfung zählt zu den schwierigsten an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring.



Kommandanten HBI Jürgen Mätha

Maibaum aufstellen

Am 30. April 2018 fand das traditionelle Maibaum aufstellen in Stein statt. Rund 20 Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehr Stein halfen den Baum zu schmücken und aufzustellen. Danach gab es noch ein gemütliches Beisammensein im **Gasthaus Spörk**.



Christoph Sorger und Andre Gartner beim „Maibaumschnitzen“

Unwettereinsätze

In den letzten Monaten wurde die Feuerwehr Stein zu zahlreichen Unwettereinsätzen gerufen. Immer wieder kam es zu überfluteten Kellern, die ausgepumpt und gesäubert werden mussten. Auch einige Straßen wurden überschwemmt und mussten von Schlamm und Geäst befreit werden.



ATV Loipersdorf

Softballtennis-Turnier

Viel Spaß hatten die Teilnehmer des zweiten Softballtennis-Turniers des ATV Loipersdorf, das am 30. Juni 2018, auf der Tennisanlage bei tollem Wetter stattgefunden hat. Zehn Zweier-Teams kämpften in teilweise äußerst spannenden Matches um die Preise und sorgten für sensationelle Stimmung. Der erste Platz ging an das „Team Extreme“ mit **Marion** und **Philipp Kosits**. Den zweiten Platz erkämpften sich die Vorjahressieger **Michael Teuschler** und **Andreas Siegl** vom DUSV, und der dritte Platz lag mit den „Nadös“ **Nadine Perl** und **Nadine Zettl** fest in Damen Händen. Allen Teams ein herzliches Danke für den Einsatz und die Motivation, ohne die ein derart spannendes Turnier nicht möglich gewesen wäre. Für das leibliche Wohl sorgte bestens **Familie Spörk** aus Übersbach.

Nähere Infos und Fotos finden Sie unter:

www.atv-loipersdorf.at



Obmann Ing. Sepp Feichtl, Marion und Philipp Kosits sowie Thomas Musilek

Kinder-Tenniskurs

In diesem Zusammenhang wird auf den Kinder-Tenniskurs mit **Peter** und **Willi** hingewiesen, der vom 20. bis 24. August 2018 auf der Tennisanlage des ATV Loipersdorf stattfinden wird. Der ATV freut sich auf rege Beteiligung.



Nostalgisches Auto verirrte
sich auf den
Gemeindeparkplatz
nach Loipersdorf

**MOASTABRATL
FEST**
2018
EINTRITT FREI !!
Warme Speisen
ab 12.00 Uhr
SAMSTAG 18.AUGUST
Viele Stände mit kulinarischen Spezialitäten
9:30 Uhr Nachwuchsturnier
18:00 Uhr
DUSV Loipersdorf vs SV Deutsch Goritz
20:00 Uhr
Urig 2
Musik Stimmung Humor
**WALDSTADION
DIETERSDORF**

Die Bühne Loipersdorf

Virtual Reality

Mit sechs Vorstellungen vom 27. April bis zum 6. Mai 2018 regte die Bühne Loipersdorf mit dem Stück „Virtual Reality“, einer Groteske von **Ramon Pierson**, zum Nachdenken an. „Parken verboten!“, „Nicht in den Efeu atmen!“, „Kein



Christiane Krenn, Petra Kollegger und Nathalie Gotscheva

Eingang!“, ... Wie soll man bei diesen vielen Regeln und Verboten den Überblick bewahren? Und was passiert, wenn man sich nicht daran hält? Das sind Fragen, mit denen Franziska Otis (**Petra Kollegger**) zu kämpfen hat. Sie will nur eine einfache Genehmigung als Straßenmusikantin beantragen, doch eine kleine Verwechslung tritt eine Lawine von Ereignissen los. Sie verirrt sich in einem Labyrinth aus Regeln und Räumen, sie ist gefangen in einem Spiel, aus dem zu entkommen fast unmöglich ist.

Zuerst trifft sie auf Frau Dohlen (**Erika Venus**). Alles muss bei ihr seine Ordnung haben, alle Angaben des Formulars müssen ausgefüllt werden. Und wehe jemand atmet in die Kakteen! Einen Raum weiter befindet sich Frau Habich (**Jutta Leitner**) mit ihrer hochmodernen Maschine. Dieser Apparat ist ihr ein und alles und vor allem eines, fehlerfrei.

Summ. Bei Frau Elste (**Christiane Krenn**) gelten wieder andere Regeln. Aber, solange man im System registriert ist, ist alles in bester Ordnung. Nur eines darf man beim Hinausgehen nicht vergessen... Summ. Im vierten und letzten Raum wartet Frau Spatt (**Waltraud Fink**) auf die arme Franziska, deren Punktestand im Spiel schon weit im Minus liegt. Dass sie sich nun in der Abteilung für Asylsuchende befindet verschlechtert die Situation nur noch mehr.

Die Herren Geig und Geiz (beide **Karl Rindler**) nehmen die Regeln sogar noch genauer. Äußerste Vorsicht ist geboten, ein spitzer Bleistift kann schnell als gefährliche Waffe und eine gewöhnliche 12-Ampere-Sicherung als hochexplosive Bombe identifiziert werden. Herr Geil und Herr Gier (beide **Michael Weber**) summen sich hingegen fröhlich durch die Tür hinein oder überwachen streng die Behindertenparkplätze. Schließlich kann ja jeder behaupten, nur ein Bein zu haben. Immer wieder schwirrt dieser mysteriöse Mauszeiger (**Johannes Rindler**) durch das Bild und entführt Personen. Eine geheimnisvolle Stimme, die sich später als Eva (**Nathalie Gotscheva**) offenbart,

versucht Franziska zu helfen und zeigt ihr, wie man die Spielregeln umgehen kann. Der Plan scheint aufzugehen, doch kurz vor dem Ende wird sie von Herrn Krepps (gesprochen von **Gerhard Duffek**) durch den Mauszeiger vom Spiel endgültig gefangen.

Für die Technik verantwortlich waren **Stefan Rindler, Wilfried Thonhofer** und **Moritz Buchner**. Das Bühnenbild stammte von **Reinhold Tschandl, Karl Rindler** und **Gerhard Rindler** und für die Maske waren **Petra Kollegger** und **Melanie Löschnig** verantwortlich. Als Regieassistentin und Souffleuse agierte **Josefine Musilek**. Brillant inszeniert von **Gerhard Duffek** wurden die Zuschauer durch dieses Stück mit einer ernst zu nehmenden Wahrheit konfrontiert, welche aber mit reichlich Humor gespickt war. Wohl verdienten sie jedes Mal begeisterten Applaus.



Waltraud Fink, Michael Weber, Christiane Krenn, Jutta Leitner, Karl Rindler, Erika Venus und Petra Kollegger



Waltraud Fink, Jutta Leitner, Petra Kollegger und Michael Weber

Theaterworkshop

Auch diesen Sommer lädt die Bühne Loipersdorf vom 6. bis 8. August 2018 wieder Kinder zu einem lustigen Workshop ein, dieses Mal mit Puppenspielerin **Christine Trausner**. Im Rahmen der Ferienpassaktion der Gemeinde kann man sich

bei **Anna Gollowitsch** unter 0664/3897871 anmelden.

Natürlich gibt es wieder eine Abschlusspräsentation der Erlebnisse.

DUSV Loipersdorf

Entenrennen

Auch heuer fand wieder das „Entenrennen“ statt. Rund 2.000 Plastikenten schwammen um die Wette.

Jede Ente war mit einer Nummer versehen. Den Hauptpreis gewann **Helena Knollfischer** mit der Nummer 1996. Als Draufgabe gab es für Helena Knollfischer noch einen weiteren Preis mit der „Entennummer“ 1998. Aber nicht nur die ho-

hen Nummern waren „Siegerenten“ - die Nummer 338 bescherte **Theresa Übelacker** den zweite Hauptpreis. Weitere 33 schöne Warenpreise konnten an die Entenloskäufer weitergegeben werden. Das Enteneinsammeln verursachte bei Kapitän **Andy Siegl** und **Simon Kropf** großen Stress.

Ein Dankeschön allen Losverkäufern, den Spendern der schönen Warenpreise sowie alle Mitarbeitern für die Mithilfe.



Sektionsleiter Christian Papst, Helena Knollfischer mit ihrer Mutter Stefania und Sektionsleiter-Stv. Georg Krenn

rechts oben:
Simon Kropf und Andy Siegl



**Nachwuchskicker
werden in allen
Altersklassen
gesucht!**



Nachwuchskicker gesucht!

Wir suchen Dich




Wir haben in der Saison 2018/19 die Mannschaften U8, U9, U11, U13, U15 + U17 gemeldet, speziell für die U8 und U13 suchen wir neue Spieler/innen.

Bei 6 Nachwuchsmannschaften ist natürlich auch ein großer Bedarf an Betreuern, falls sich noch Jemand als Trainer oder Co-Trainer findet wären wir natürlich sehr glücklich!

Interessenten (auch andere Altersgruppen) können sich im Vereinsbüro unter 03382/880660 oder bei allen Trainern melden!

Meisterschaft 2017-2018

Als Vizemeister konnte die Saison 2017-2018 abgeschlossen werden. Trotz der Niederlage im letzten Heimspiel gegen Eichkögl hat die Mannschaft mit 50 Punkten den zweiten Platz abgesichert. Den ersten Tabellenplatz erreichte Hof mit 57 Punkten und stieg in die Oberliga auf.



Meisterschaft 2017-2018

Zum Auftakt der Herbstmeisterschaft 2018/2019 finden zwei Heimspiele - am 12. August 2018 gegen Aufsteiger Klöch (17 Uhr) und am 19. August 2018 gegen Deutsch Goritz (Änderungen Uhrzeit und Datum noch möglich) - statt. Kleine Veränderungen gibt es im Spielerkader. **Mario Kreso** verlässt den DUSV nach Bad Radkersburg. Weiters haben **Philip Leko** und **Daniel Pichler** den Verein verlassen. Neu dazugekommen ist ein Kollege von **Pene Janko** sowie ein Spieler aus Breitenfeld. Die Führung bzw. Funktionäre wollen aber verstärkt die Jugendspieler zum Einsatz bringen.

Schnuppertraining

Große Begeisterung herrschte wieder beim Schnuppertraining der Volksschüler.



Michael Teuschler mit den begeisterten Volksschulkindern

Eisschützenverein Therme Loipersdorf

Mitgliederversammlung 2018

Die Mitgliederversammlung des ESV Therme Loipersdorf fand am 24. März 2018 im **Gasthaus Jandl** in Loipersdorf statt. Obmann **Walter Wagner** konnte zahlreiche Ehrengäste wie Bürgermeister **Herbert Spirk** und Vizebürgermeister **Franz Siegl** begrüßen. Obmann Walter Wagner berichtete über die zahlreichen Aktivitäten des ESV. So wurden mit zwei Mannschaften der Herren und einer Mannschaft bei der Ü-50 an Sommer- und Wintermeisterschaften teilgenommen. Hervorzuheben sind auch die Teilnahmen an zahlreichen Turnieren, die Vereinsmeisterschaften im Sommer und im Winter, die Veranstaltung eines Turniers

in der Stocksporthalle in Neumarkt/Raab sowie der Bockbieranstich im Gasthaus Jandl. Bei den anschließenden Neuwahlen der Leitungsorgane wurde der gesamte Vorstand unter Obmann Walter Wagner einstimmig wieder gewählt.

Bürgermeister Herbert Spirk bedankte sich in seinen Grußworten für die Unterstützung bei diversen Tätigkeiten der Gemeinde, für die angenehme Zusammenarbeit, gratulierte zu den tollen Erfolgen bei Meisterschaften und Turnieren und bekräftigte, dass die Gemeinde den ESV beim Ausbau der bestehenden Stocksportanlage unterstützen werde.



Neue Sportbekleidung

Die Stockschützen des ESV Therme Loipersdorf wurden für die Teilnahme an Meisterschaften und Turnieren mit neuen Poloshirts ausgestattet.

Obmann **Walter Wagner** bedankte sich bei den Sponsoren Buschenschank **Werner Thurner** und Dachprofi **Peppo Fritz** für die großzügige Unterstützung und ist sicher, mit dieser Bekleidung bei viele Erfolge zu glänzen.



Sommermeisterschaft 2018

Die Gebietsmeisterschaft der Ü-50 fand am 12. Mai 2018 in Feldbach statt und dabei erreichten die Stockschützen **Walter Wagner, Franz Schneeberger, Peter Stampfl** und **Hans Fuchs** den sechsten Platz. Die Herren starteten mit je einer Mannschaft bei der Bezirksmeisterschaft und in der Kreisliga. Bei der Bezirksmeisterschaft, die am 27. Mai 2018 in Fürstenfeld stattfand, wurde der fünfte Platz erreicht. Die Schützen waren **Peter Stampfl, Markus Kummer, Patrik Feiertag** und **Patrick Maurer**.

Die Kreisliga wurde am 30. Juni und 1. Juli 2018 in Feldbach ausgetragen. Dabei lief es heuer nicht nach Wunsch, und es wurde nur der 13. Platz erreicht. Dieses Ergebnis reichte leider nicht aus, um in dieser Liga zu verbleiben und es erfolgte damit der Abstieg in die Gebietsliga.

Die Schützen waren **Christian Brunner, Franz Schneeberger, Johann „Max“ Weber, Herbert „Aki“ Sorger** und Walter Wagner.

Frauenbewegung Loipersdorf

Frauenpower mit den Voitsberger-Bäuerinnenchor – Kabarett & Volksmusik

Am 29. Juni 2018 luden die **VP Frauen Loipersdorf** unter **OL Helga Bierbauer** zu Kabarett & Volksmusik mit dem **Voitsberger Bäuerinnenchor** ins Pfarrheim ein. Sieben echte Milchbäuerinnen aus der Lipizzanerheimat brachten mit Witz, Charm und Gesang die zahlreichen Besucher zum Lachen und Applaudieren. Unterstützt wurde diese

Frauenpower von den „**Loipersdorfer Spitzbuben**“. **Joschy, Herbert** und **Hannes** ergänzten das Programm mit musikalischen Beiträgen. Bei Lavendelspritzer und Grammelpogatscherl fand der fröhliche Abend seinen Ausklang. Ein herzliches Danke geht an alle, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.



Kegelturnier

Bei einem lustigen und spannenden Kegelturnier im **Gasthof Postl** in Burgau, welches von der Frauenbewegung Hartberg-Fürstenfeld veranstaltet wurde, konnte die Mannschaft der Frauenbewegung Ortsgruppe Bad Blumau den Sieg erringen.

Dicht gefolgt von der Mannschaft der Ortsgruppe Loipersdorf. Den 3. Platz holten sich die Damen aus Altenmarkt! Den Einzel-Frauen-Bewerb entschied **Rosa Samer** aus Altenmarkt für sich! Gratulation an alle Preisträger und ein herzliches Dankeschön für die Teilnahme!



Landesleiterin-Stv. **Tünde Gruber**, **Monika Hölleri**, **Maria Griesbacher**, **Elfriede Hölleri**, **Ingrid Rindler** und Bezirksleiterin **Ing. Karin Kohl**

**SEEGROTTE
HINTERBRÜHL**

SEEGROTTE

**ROLLER- UND
MOUNTAINCART
MÖNICHKIRCHEN**

**STEIRISCHE
FRAUENBEWEGUNG**

Ortsgruppe Loipersdorf

Einladung zum Familienausflug

Sonntag, 19. August 2018

07:30 Uhr Abfahrt bei der VS Loipersdorf

Fahrt mit Frühstückspause in Grimmenstein nach Hinterbrühl.

Geführte Besichtigung der **Seegrotte Hinterbrühl**: Ein gewaltiges Naturereignis schuf 1912 eines der eindrucksvollsten Naturdenkmäler der Welt: die **Seegrotte**! Es erwarten Sie mystische Stollen, die Geschichte der geheimen Flugzeugproduktion im 2. Weltkrieg sowie eine Bootsfahrt am See.

Mittagessen beim **Karl-Wirt** in Perchtoldsdorf.

Am Nachmittag weiter zur **Roller- und Mountaincartbahn Mönichkirchen**.

Mit der 4er-Sesselbahn, der so genannten Sonnenbahn, geht es hinauf auf die Mönichkirchner Schwaig. Oben erwartet uns der Schaukelweg (ca. 2,7 km). Die teilweise neu angelegte Strecke führt von der Bergstation über 2 km in herrlicher Naturlandschaft durch Wälder und über Wiesen zur Talstation der Sonnenbahn in Mönichkirchen. Man kann auch zu Fuß ins Tal wandern. Vielleicht aber doch mit dem Roller oder dem Mountaincart? Durch die neue Streckenführung mit Steilkurven, Wellen, Tunnel usw. ist für Spaß und Abwechslung auf der gesamten Strecke gesorgt!

Heimfahrt mit Abschluss in der näheren Heimat!

Der Preis beinhaltet die Busfahrt, Eintritt und Führung in der Seegrotte sowie einmal auf den Berg und wieder hinunter.

Erwachsene pro Person € 40,00
Kinder 6 bis 14 Jahre € 35,00
Kinder von Vereinsmitgliedern fahren kostenlos!

Anmelden bis spätestens **03. August 2018**
bei den Gemeindedamen unter 03382/8225

Frauenbewegung Stein

Jahreshauptversammlung

Bei der Frauenbewegung Stein standen bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung Neuwahlen auf der Tagesordnung. Ortsleiterin **Christine Konrath** wurde durch die Anwesenheit besonders vieler Mitglieder in ihrer Arbeit bestätigt und bestärkt. Der Jahreshauptversammlung wurde durch die Anwesenheit von Bgm. **Herbert Spirk** und Bezirksleiterin

Ing. **Karin Kohl** Glanz verliehen. Nach dem vorgetragenen Tätigkeitsbericht und einem sehr positiven Kassabericht wurden vom Bürgermeister die Neuwahlen durchgeführt. Die bisherige Ortsleiterin Christine Konrath wurde einstimmig wieder gewählt. Der Vorstand der Frauenbewegung Stein umfasst nachfolgende Funktionärinnen:

Ortsleiterin **Christine Konrath**, Stellvertreterin **Maria Kern**, Kassiererin **Manuela Bauer**, Stellvertreterin **Angela Brünner**, Schriftföh-

rin **Roswitha Freißmuth**, Stellvertreterin **Theresia Tauchner**, Rechnungsprüferinnen **Theresia Mader** und **Gabriele Perl**. Aus dem Vorstand ausgeschieden ist die langjährige Stellvertreterin **Christine Siegl**, der ganz besonderer Dank für ihre Tätigkeit gilt.



Der neue Vorstand der FBW Stein mit Bezirksleiterin Ing. Karin Kohl (dritte von links) und Bgm. Herbert Spirk

Frauenbewegung und Fischereiverein Stein

Zweites Schnitzeessen am Steiner Fischteich

Anlässlich des zweiten Schnitzeessens konnten am Fronleichnamstag Ortsleiterin **Christine Konrath** und Obmann **Volker Voraber** viele Gäste beim Fischteich in



Die fleißigen Damen der FBW Stein - OL. Christine Konrath, Anni Papst, Grete Papst, Angela Brünner und Manuela Bauer

Stein bei herrlichem Wetter begrüßen, darunter auch Bgm. **Herbert Spirk** und Vzbgm. **Franz Siegl**. Die Besucher wurden mit köstlichen Schnitzel verwöhnt und bedienten sich eifrig am Mehlspeisbuffet. Für Unterhaltung sorgten ein Schätzspiel sowie das Kräfteressen am „Hängebalken“. Die Kinder verbrachten ihre Zeit in der Hupfburg oder ließen sich durch die Fluten im Fischteich treiben.

Ein herzliches Dankeschön ergeht an **Ernst Schöffel** für das Zurverfügungstellen der herrlichen Anlage mit dem Teichhaus sowie an alle Sponsoren.



Auch Elisabeth Radl mit ihrem Sohn Leo zählte zu den Gewinnern.



Obmann Volker Voraber mit Gewinner Florian Voraber und weiteren begeisterten Kindern

Freizeit-, Kultur- und Traditionsverein Loipersdorf

Aktivitäten

Am Samstag, 6. Oktober 2018, findet eine große Herbstausfahrt des FKT-Vereines Loipersdorf statt. Die genauen Informationen und die Anmeldung sind ab 15. August 2018 im Vereinslokal ProRast möglich. Schwerpunkt des Vereins werden im Herbst und Winter die Spieleabende sein, die jeden Freitag von 5. Oktober 2018 bis 29. März 2019 jeweils, mit Beginn um 19 Uhr, im **Vereinslokal ProRast** stattfinden.

An diesem Abend wird eine Plattform für Brett- und Kartenspiele geboten. Wichtig ist, das freundschaftliche Miteinander im Spiel zu fördern. Jeweils ein Vorstandsmitglied wird die Gäste an diesen Abenden betreuen und vorrangig für Brettspiele zuständig sein. Alle sechs Wochen wird zu einem Kegelabend in

Fürstenfeld eingeladen. Wie wäre es mit einem fernseh- und computerfreien Freitagabend?

Schaut einfach im Vereinslokal vorbei – hier findet ihr alle neuen Informationen. Der Vorstand des FKT-Vereines freut sich auf gemütliche Stunden.



Christine Zierler, Karl Heinz Rath, Gabriele Janisch, Martin Natter, Anni Papst, Franz und Maria Zechmeister, Hans-Peter Reisinger, Reinhold Tschandl und Alfred Weber

Benefiz-Veranstaltung – Schlagernacht in Fürstenfeld mit Silvio Samoni und Udo Wenders

Benefiz-Veranstaltung - Schlagernacht in Fürstenfeld mit **Silvio Samoni** und **Udo Wenders** am 21. September 2018. Als Mitglied des Rotary Club Fürstenfeld und Projektleiter-Stv. des Sozialprojekts „WiederSehen in Butajira“ darf ich allen Loipersdorferinnen und Loipersdorfern das Projekt kurz vorstellen und mehrere Einladungen aussprechen. In den nächsten beiden Jahren wurde von Rotary International „AFRIKA“ als Schwerpunkt gewählt. Neben vielen regionalen karitativen Projekten haben wir uns für das Projekt „WiederSehen in Butajira“ entschieden. Ausschlaggebend für das Projekt waren zwei Gründe:

1. Vier von fünf Erblindungen in Afrika sind behandelbar oder vermeidbar.
2. Mit 30 Euro kann dort bereits eine Graue-Staroperation finanziert werden.

Ziel des Projektes ist die Versorgung der ländlichen Bevölkerung im Bereich der Augengesundheit. Speziell wird hier die Augenklinik in Butajira unterstützt, die Anlaufstation für 1,5 Millionen Menschen ist.

In Äthiopien sind 1,2 Millionen Menschen blind, etwa die Hälfte davon aufgrund von Grauem Star. Auf rund 1 Million Menschen kommt in Äthiopien ca. ein Augenarzt. Besonderes Augenmerk wird auf die frühzeitige Behandlung von Jugendlichen gelegt, da unter anderem Mangelernährung

und eine zu späte Behandlung zu Blindheit führen könnte. Wir arbeiten mit mehreren Organisationen zusammen:

- Licht für die Welt (In diesem Zusammenhang sei bemerkt, dass Rotary die Summe der Spenden z.B. durch einen Global Grant erheblich erhöhen kann. Deshalb arbeitet „Licht für die Welt“ mit uns zusammen.)
- andere Rotary Clubs
- GTM (äthiopische Hilfsorganisation)
- Rotary Club Abbis Abeba West in Äthiopien

Wie wollen wir zu Geld (Spenden) kommen?

- Es wird in Kürze eine Bausteinaktion geben. Eine Spende von 30 Euro ermöglicht eine Graue-Staroperation!
- Für „WiederSehen in Butajira“ wurde ein Spendenkonto beim Rotary Projektverein in Österreich eingerichtet.

IBAN : AT62 3200 0031 1165 7699, BIC : RLNWATWW lautend auf Rotary Österreich Projektverein, Wiedersehen in Butajira

- Besuch der Veranstaltung „Schlagernacht in Fürstenfeld mit Silvio Samoni und Udo Wenders am 21. September 2018 in der Stadthalle Fürstenfeld.

Für Ideen, Fragen und Anregungen bin ich sehr dankbar und stehe unter 0680/2330822 gerne zur Verfügung.

Rotary Club Fürstenfeld  **WiederSehen in Butajira**

SCHLAGER NACHT

Live: Silvio SAMONI Udo WENDERS

BENEFIZ-VERANSTALTUNG
für das Sozialprojekt „WiederSehen in Butajira“
des Rotary Club Fürstenfeld und Licht für die Welt!

Beginn: 19.30 Uhr

FREITAG 21.09.2018 STADTHALLE Fürstenfeld

Eintritt: Vorverkauf Euro 25,- | Abendkasse Euro 30,- | Vorverkaufskarten: Tourismusverband Fürstenfeld, 0-Ticket.com

EINE EINTRITTSKARTE = EINE AUGENOPERATION 

WiederSehen in Butajira

Sozialprojekt mit Global Grant Voraussetzungen

Projektleitung:
Walter Tonioli, MSc., MBA
Tel.: +43-664-303-03-96 | E-Mail: tonioli@aon.at

Projektleitungstellvertreter:
Hans-Peter Reisinger
Tel.: +43-680-233-08-22 | E-Mail: hpr7160@gmail.com

Aribert Wendzel, MSc
Tel.: +43-699-148-65-800 | E-Mail: office@wendzel.at

Rotary Club Fürstenfeld 

Projektidee

Ausschlaggebend für das Projekt waren zwei Gründe:

1. 4 von 5 Erblindungen sind behandelbar oder vermeidbar
2. Der finanzielle Aufwand für die Behandlung von Augenerkrankungen:
 - mit ca. € 30.- kann eine Graue-Staroperation finanziert werden, sowie die marginalen Kosten für die Trachom-prävention p/P.

Blinde und sehbehinderte Menschen sollen wieder sehen können! Ziel des Projektes ist die Versorgung der ländlichen Bevölkerung im Bereich der Augengesundheit. Speziell wird hier die Augenklinik in Butajira unterstützt, die Anlaufstation für 1,5 Millionen Menschen ist, um damit die augen-medizinische Versorgung von augenkranken und blinden Menschen in 10 Bezirken zu ermöglichen.

In Äthiopien sind 1,2 Millionen Menschen blind und etwa die Hälfte davon aufgrund von Grauem Star. Auf rund 1 Million Menschen kommt in Äthiopien ca. ein Augenarzt. Blinde Menschen und Menschen mit Behinderungen sind von Armut besonders betroffen und haben kaum Zugang zu medizinischer Versorgung.

Gemischter Chor

Chorkonzert

Das heurige Chorkonzert des Gemischten Chor am 26. Mai 2018 war wieder ein voller Erfolg. Der Veranstalter konnte die vielen Zuhörer mit einigen Besonderheiten und Überraschungen begeistern. Der Schwerpunkt lag diesmal beim Thema „Musicals“. Wenn man sicher gehen möchte, dass man dem Publikum Bekanntes darbringen möchte, eignet sich das Thema perfekt. Der **Jugendchor Loipersdorf** unter der Leitung von **Ruth Natter** sang ein Medley aus „König der Löwen“ und auch der **Kinderchor JOPERA** aus Neuhaus brachte u.a. ein Stück aus „The Prince of Egypt“. Die **Chornissen** wählten neben anderen das Stück „Into the West“ aus dem Film „Herr der Ringe“. Der **Gemischte Chor** begeisterte u. a. mit Stücken aus „Tarzan“ und „Mary Poppins“. Viel Applaus gab es auch für die Solisten **Nadine Bierbauer** („Die Schöne und das Biest“/Walt Disney) und **Thomas Airnhof** (Eigenkompositionen und u. a. „Die

unstillbare Gier“/„Tanz der Vampire“). Thomas Airnhof war vielen nicht bekannt, obwohl er - seit Jahren - Loipersdorf als Zweitwohnsitz hat. Beim Chorkonzert dürfen Traditionelles und Volkslieder natürlich nicht fehlen. Neben dem Gesamtchor mit „Crambambuli“ „gestand“ der **Männerchor** „An Bock hon i g'schossn“ und das **Ensemble der Musikwerkstatt** rundete das Programm musikalisch ab. Obmann **Hans Gollowitsch** bedankte sich bei allen Mitwirkenden und dem Publikum und überreichte **Sonja Krenn** als Chorleiterin und Programmverantwortliche einen Blumenstrauß anlässlich ihres 10-Jahr-Jubiläums.



Musikverein Therme Loipersdorf

Musikerausflug nach Tirol

Von 6. bis 8. Juli 2018 fuhren 47 Musikerinnen und Musiker mit dem Bus zur Partnerkapelle nach Wildermieming. Ein aufregendes Programm hielt die Teilnehmer auf Trab. Am Freitagabend wirkte der Musikverein bei der Aufführung vom Stück „Der Traum eines österreichischen Reservisten“ mit und der MV spielte im Anschluss ein Konzert im Festzelt. Samstags musizierte man im Rahmen eines Fröhschoppens im Alpenresort Schwarz und man konnte den Nachmittag mit einer Kutschfahrt, einer kleinen Wanderung zu einem See oder Konzerten der Jugendkapellen verbringen. Am Samstagabend tanzten und feierten alle im Rahmen des Bezirksmusikertreffens erneut im Festzelt. Am Sonntagvormittag umrahmte der Musikverein gemeinsam mit Kapellen im Freien musikalisch den Gottesdienst und den Festakt. Im Anschluss nahm der Musikverein Therme Loipersdorf

an der Marschwertung teil und erzielten 89,14 Punkte. Die letzten Stunden des Ausfluges verbrachte man im Festzelt, wo alle kulinarisch bestens versorgt wurden. Danach ging es wieder mit dem Bus nach Hause. Im Rahmen dieses Musikausfluges wurde mit einem eigenen Infostand kräftig die Werbetrommel für die Therme Loipersdorf gerührt.



Jennifer Dornfeld, Herbert Obertanner, Bgm. Herbert Spirk, Bianca Siegl, LH a.D. Dr. Dr. Herwig Van Staa, Rebecca Fuchs, Kapellmeister Rudi Kohl, Obmann Wendelin Krug, Bgm. Klaus Stocker und Obmann Josef Stessl

Erfolgreiche Jungmusiker/innen

Auch in diesem Jahr konnten die Jungmusikerinnen und Jungmusiker wieder ihr Können unter Beweis stellen. Im Rahmen der Leistungsabzeichen wurden Theorie und Praxis am jeweiligen Instrument überprüft. Der Musikverein ist sehr stolz auf die Jungmusiker und gratuliert zur tollen Leistung!

Juniorabzeichen

Elias Grangl Auszeichnung am Schlagzeug
Theresa Bonstingl Auszeichnung auf der Querflöte

Bronzeabzeichen

Elisa Bonstingl Auszeichnung am Flügelhorn

Silberabzeichen

David Natter Auszeichnung am Schlagzeug

Goldabzeichen

Magdalena Natter Auszeichnung am Waldhorn

Magdalena Natter hat im Rahmen ihrer Goldprüfung am Waldhorn ebenso die Musikschulabschlussprüfung mit Auszeichnung abgelegt und mit dem Klavier beim Bewerb Prima la Musica am 17. März 2018 den zweiten Platz erreicht. Auch

Andreas Handler hat gemeinsam mit **Felix Pieber** und

Felix Rindler aus Großwilfersdorf (Klarinetten trio Fürstenfeld) bei Prima la Musica einen ersten Preis und am 7. April 2018 beim Bezirkswettbewerb Musik in kleinen Gruppen 94 Punkte (Tageshöchstpunktezahl) mit Berechtigung zur Teilnahme am Landeswettbewerb erreicht, wo sie erneut eine Auszeichnung erspielen konnten.



li.: Andreas Handler konnte bei Prima la Musica den ersten Preis erlangen.
re.: Magdalena Natter bei ihrer Goldprüfung

Gratulation zur bestandenen Kapellmeisterprüfung

Zwei Jahre lang dauert die Ausbildung zur Kapellmeisterin, welche **Mirjam Natter** in Graz jeden Donnerstag absolviert hat. Dazu gehören zahlreiche Stunden in Gehörbildung, Dirigieren, Instrumentation und Tonsatz. Ihr Können stellte sie am 15. Juni vor einer Fachkommission unter Beweis und bestand mit gutem Erfolg die schwerste Ausbildung, welcher

man sich als Musikerin oder Musiker eines Vereines unterziehen kann. Ab Herbst wird sie die Leitung des Musikvereins Burgau übernehmen und dem Musikverein als Musikerin in Loipersdorf erhalten bleiben.

Wir sind sehr stolz auf dich und wünschen dir für deinen weiteren Weg alles Gute!



Musikwerkstatt Loipersdorf

Solistenparade

Am Montag, 25. Juni 2018, war es wieder einmal so weit - die Musikwerkstatt Loipersdorf lud zum Abschlusskonzert ins bis zum letzten Platz gefüllte Musikerheim. Unter dem Motto „**Solistenparade**“ boten die jungen Künstler der Klasse von Mag. **Michael Drenik**, Mag. **Mario Reumüller** & **Alexander Krenn**, BA, ein anspruchsvolles sowie abwechslungsreiches Programm dar, welches teilweise von **Simone Stadler** bravourös am Klavier begleitet wurde.

Auch die **Loipersdorfer Spatzen „Kinderchor“** unter der bewährten Leitung von **Ruth Natter**, BEd,

bereicherte den Abend mit zwei tollen Stücken. Alle Mitwirkenden boten solide Leistungen, welche vom Publikum mit euphorischem Applaus belohnt wurden. Wer Interesse hat ein Instrument in der Musikwerkstatt Loipersdorf zu erlernen ist jederzeit herzlich willkommen.

Neuanmeldungen werden gerne unter 03382/8225 (Gemeinde Loipersdorf) oder 0664/2102435 (Michael Drenik) entgegengenommen. Instrumente werden nach Möglichkeit vom Musikverein Therme Loipersdorf zur Verfügung gestellt.



Pfarrgemeinderat

Pfarrfest der Begegnung

Am Sonntag, 3. Juni 2018, hat der Pfarrgemeinderat von Loipersdorf nach einer feierlichen Messe, zelebriert von Pfarrer Mag. **Alois Schlemmer** und Monsignore **Johann Leopold** in das Pfarrheim, welches wieder dankenswerter Weise von Bürgermeister **Herbert Spirk** zu Verfügung gestellt wurde, die Bevölkerung herzlich eingeladen. Für Speis und Trank war ausreichend gesorgt und die selbstgebackenen Mehlspeisen, die von vielen gespendet wurden, sind wie jedes Jahr sehr gut angenommen worden - ob zu einem Kaffee genossen oder für zu Hause mitgenommen. Erstmals wurde ein Glückshafen mit vielen schönen Preisen von Dr. **Martin Wabl** organisiert. Man konnte Lose um je einen Euro kaufen, welche bald vergriffen waren. Die Ziehung erfolgte durch die Ministrantin **Maria Steßl**. Die Hauptgewinne, je ein Geschenkkorb mit ausgesuchten Produkten aus der Region wurden von Bgm. Herbert Spirk, Vzbgm. **Franz**

Siegl, Bgm. **Werner Gutzwar** und Dr. **Martin Wabl** gesponsert und erfreuten die Gewinner sehr. Wenn die Menschen dem Pfarrgemeinderat – unter der geschäftsführenden Vorsitzenden **Margarethe Schwab** – weiterhin die Treue halten und die organisierten Veranstaltungen besuchen, bereitet den Mitgliedern die Arbeit natürliche große Freude.



Viele Gäste besuchten das Pfarrfest in Loipersdorf.



PGR-Vorsitzende Margarethe Schwab (Mitte) mit Gewinnern und Vzbgm Franz Siegl und Bgm. Herbert Spirk

Fronleichnam in Loipersdorf

Bei Sonnenschein trafen sich Jung und Alt vor dem Brunnen, um mit Monsignore **Johann Leopold** und Diakon **Michael Gruber** die Messe zu feiern, im Anschluss wurde die Prozession, begleitet vom Diakon und dem Musikverein Therme Loipersdorf, sowie Feuerwehr-

kameraden und Kameradschaftsbund sowie Vertreter des öffentlichen Lebens durch den wunderschönen blumengeschmückten Ort geführt. Altäre waren wieder bei **Familie Pfungstl** und **Gasthaus Jandl** sehr schön vorbereitet worden.

Stonebreaker Stein

Viertes Stonebreaker Bikertreffen

Bereits zum vierten Mal veranstalteten die „Stonebreaker“ in Stein ein Bikertreffen. Vom 8. bis 9. Juni 2018 brummen am Stonebreakergelände wieder die Motoren. Den zahlreichen Besuchern wurde wieder vieles geboten. Schon am Freitag reisten Motorradfreunde mit ihren Bikes aus ganz Österreich an. So konnten unter anderem Biker aus Bregenz, Klagenfurt, Graz und Wien begrüßt werden. Starker Regen konnte der guten Stimmung keinen Abbruch tun und tolle Kontakte wurden geknüpft.

Präsident **Jeff Leitgeb** bot seinen Gästen wieder ein tolles Programm. Am Samstag startete das Treffen um 10 Uhr. Um 14 Uhr 45 blies **Phillip Leitgeb** auf seiner Trompete zur Flaggenparade. Hier wurden unter Beifall der Besucher die Steiermarkflagge und die Stonebreakerflagge gehisst. Um 15 Uhr startete der Motorradcorso (angeführt von Präsi Jeff Leitgeb) vom Stonebreakergelände in Richtung Übersbach, Fürstenfeld, Loipersdorf, über die Therme nach Unterlamm und dann wieder zurück nach Stein. Um 17 Uhr wurden das schönste Bike (aus Weiz), die größte Gruppe (aus Wolfsberg im Schwarzautal), die weiteste Anreise (aus Bregenz 660 km) und der coolste Biker (**Paule** aus Niederösterreich) ausgezeichnet. Besonders erwähnt wurde auch eine Besucherin, welche aus Deutschland (Augsburg) alleine mit ihrem Motorrad anreiste (540 km). Ihren ersten offiziellen Auftritt

bestritt um 19 Uhr die **Linedancegruppe** aus Loipersdorf mit dem klingenden Namen „**Flintstones**“. Es wurden vier Tänze unter großem Applaus dargeboten. Um 20 Uhr erfolgte die Verlosung vieler wertvoller Preise. Der absolute Höhepunkt war die Verlosung eines Motorrades der Marke YAMAHA Drag Star. Der glückliche Sieger kommt aus Stein und heißt **Manuel Mandl**. Anschließend unterhielt die Rockband „**Wild Things**“ das aufgeheizte Publikum auf das Beste. Eine Mitternachtsshow rundete das Programm ab. Die „Stonebreaker Stein“ bedanken sich herzlich bei allen Unterstützern, Helfern und Freunden, welche für das Gelingen dieses Treffens mitverantwortlich waren. Stonebreaker forever.



Die Linedancer „Flintstone“ aus Loipersdorf



Der glückliche Gewinner Manuel Mandl aus Stein

Geburten



Maria Kowald

geboren am 14. April 2018

Eltern: Ursula und Wolfgang Kowald, Loipersdorf



Hailey Leitner

geboren am 30. Juni 2018

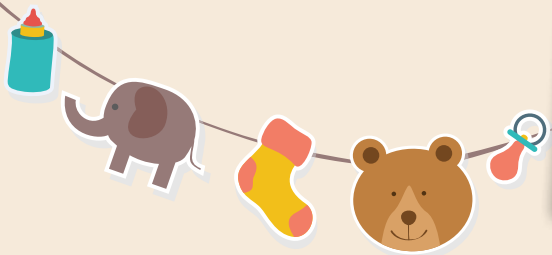
Eltern: Kerstin und Stefan Leitner, Loipersdorf



Elias Riegler

geboren am 3. Juli 2018

Eltern: Verena Riegler und Stefan Gamperl, Stein



Ehrungen

Bgm. Herbert Spirk und Vzbgm. Franz Siegl sowie Abordnungen verschiedener Vereine der Gemeinde haben nachstehenden Jubilaren anlässlich ihrer „runden“ Geburtstage gratuliert. Es wurden die Grüße und Glückwünsche namens der Gemeinde und der Vereinsmitglieder überbracht. An die Geburtstagskinder ergehen die besten Wünsche für weiterhin noch viele humorvolle und vor allem gesunde Lebensjahre im Kreise ihrer Lieben.



Anna Papst,

Loipersdorf, 80. Geburtstag



Angela Sammer,

Loipersdorf, 85. Geburtstag



Erna Peyerl,
Dietersdorf, 85. Geburtstag



Maria Astecker,
Loipersdorf, 90. Geburtstag



Johanna Fetz,
Gillersdorf, 80. Geburtstag



Maria Kriegler,
Loipersdorf, 80. Geburtstag



Adolf Pail,
Dietersdorf, 80. Geburtstag



Franz Freismuth,
Dietersdorf, 90. Geburtstag



Anton Hochrainer
Loipersdorf, 80. Geburtstag

HOCHZEITSJUBILÄUM

25 Jahre: (Silberne Hochzeit)

Petra und **Helfried Krachler**, Loipersdorf
Martina und **Günther Setinc**, Dietersdorf
Helga und **Werner Thurner**, Stein
Roswitha und **Franz Leitgeb**, Stein

50 Jahre: (Goldene Hochzeit)

Gertrud und **Karl Siegl**, Dietersdorf
Gerlinde und **Erich Platzer**, Dietersdorf

Todesfälle

Josef Kummer, Dietersdorf, im 81. Lebensjahr
Alfred Ritz, Dietersdorf, im 82. Lebensjahr
Theresia Pauger, Rohrbrunn/Loipersdorf,
 im 86. Lebensjahr
Hermann Janisch, Fürstenfeld/Loipersdorf,
 im 74. Lebensjahr



Bestattung Taucher
 Buchwaldstraße 5, 8280 Fürstenfeld Inhaberin: Ilse Urschler

Im Trauerfall täglich
 von 0 - 24 Uhr unter
03382 / 55885

für Sie erreichbar!

10 Jahre
 2008 - 2018

"Einfühlsame Begleitung in schweren Stunden"

Bereits seit 10 Jahren führt Frau Ilse Urschler als alleinige Inhaberin
 die Bestattung Taucher in Fürstenfeld.
 Weitere Bestattungsfilialen entstanden 2011 in Ilz und 2015 in Neudau.

Als Bestatter sind wir uns der besonderen Aufgabe und Verantwortung bewusst, die wir für die
 Hinterbliebenen übernehmen. Fachliche Kompetenz alleine reicht nicht. Menschliche
 Anteilnahme und das Einfühlungsvermögen in die Empfindungen und Wünsche der
 Hinterbliebenen ist unerlässlich. Einfühlsam begleiten heißt für uns, die Hinterbliebenen in einer
 schweren Lebensphase zu unterstützen, da zu sein, zuzuhören und Trost zu spenden.

Ilse Urschler

www.bestattung-taucher.at office@bestattung-taucher.at

EDEN
 BESTATTUNG

Wüdevoll Abschied nehmen

Filialleiter
Andreas Taucher *Informiert!*

Es freut mich, dass mein Rat, meine Hilfe und meine Begleitung in Trauerfällen mit Dankbarkeit in Anspruch genommen wird. Heute möchte ich Sie über die Feuerbestattung informieren, die nicht nur in Fürstenfeld, sondern in ganz Österreich stark zunimmt.

Die Urne mit der Asche des Verstorbenen kann sowohl in einem schon bestehenden Reihengrab, in einer Urnenwand oder am Urnenfriedhof errichten, als auch auf dem dafür im Anschluss an den Särdefriedhof geschaffenen Waldfriedhof in Fürstenfeld.

Die Urne kann sowohl aus Ton oder Metall gewöhnt werden aber auch als biogene Urne. Eine biogene Urne löst sich mit der Zeit auf und die Asche des Verstorbenen verbindet sich mit der sie umgebenden Erde.

Für die Urnenbeisetzung und die Verabschiedung vom Verstorbenen in Form eines großen Begräbnisses oder einer Verabschiedung im engen Familienkreis stehe ich gerne, wenn gewünscht, als Begleiter, sei es für Ihre Beratung oder für eine Trauerrede, zur Verfügung.

Sie können die Urne aber auch zu Hause an einem würdigen Ort verwahren. Hierzu bedarf es der Genehmigung der jeweiligen Gemeinde.

In allen Belangen die sich im Rahmen einer Urnenbeisetzung oder einer Erdbestattung ergeben, einschließlich der Erledigung der erforderlichen Wege, stehe ich Ihnen jederzeit nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Andreas Taucher
 (Filialleiter -
 Eden Bestattung
 Fürstenfeld)

0-24h erreichbar
03382 / 71 815
0664 / 54 37 237

Andreas Taucher
 (Filialleiter)

Für die Bezirke
 Hartberg / Fürstenfeld
 Jennersdorf und Güssing

Rat, Hilfe, Begleitung und Beratung im Trauerfall

8280 Fürstenfeld, Kusmanekstraße 12
 (Kompetenzzentrum: Eden Bestattung / Steinmetz Reinisch)

www.eden.co.at

Raiffeisen
 Meine Bank

online.raiffeisen.at

**Der schnellste Weg
 zum neuen Konto: online.**

Bei Raiffeisen können Sie Ihr Konto jetzt online eröffnen.
 Die Legitimierung kann per Video oder bei Ihrem Berater erfolgen.
 Nutzen Sie auch den Online-Kontowechselservice. Ihr neues Konto
 gibt's natürlich mit Mein ELBA, einem echten Berater und der
 gewohnten Sicherheit von Raiffeisen. Jetzt auf: online.raiffeisen.at

200

AUGUST bis OKTOBER 2018

AUGUST 2018

- 04.08.** Sommerfest bei Martins Heurigen, 20 Uhr
04.08. Asphaltturnier, Bereich Volksschule Loipersdorf,
Startnummernausgabe 7 Uhr 30
07.08. „Loipersdorf is(s)t regional“ präsentiert von Fürstenfeld,
Vorplatz Therme Loipersdorf, 17 Uhr
11.08. Sommernachtsparty der FF Gillersdorf, Rüsthaus, 18 Uhr
12.08. Dirndlspringen mit Sommerfest, Therme Loipersdorf, 14 Uhr
14.08. Countryfest, ProRast, 20 Uhr
15.08. Heilige Messe mit Kräutersegnung,
Pfarrkirche Loipersdorf, 10 Uhr
15.08. Strudelfrühshoppen, ProRast, 11 Uhr
18.08. Nachwuchsturnier u. Moastabratlfest des DUSV,
Waldstation Dietersdorf, 9 Uhr 30
26.08. Grillfest Bauernbund Stein, Familie Fuchs (Stein 41), 11 Uhr

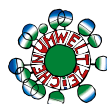
SEPTEMBER 2018

- 02.09.** Wandertag ÖKB Loipersdorf/Stein,
Feuerwehrhaus Loipersdorf, Start 8 bis 12 Uhr
16.09. Kürbisbrunch nach der Heiligen Messe, Pfarrhof Loipersdorf
29.09. Loipersdorfer Buschenschanklauf und Nordic-Walking, 11 Uhr
30.09. Torkelfest in Stein (Stieglitzberg), 11 Uhr

OKTOBER 2018

- 12.10.** Kabarett „Am Ende des Tages“ mit Christof Spörk,
Pfarrheim Loipersdorf, 19 Uhr 30
13.10. Oktoberfest des DUSV Loipersdorf, Gasthaus Jandl, 20 Uhr 30
14.10. Erntedank, Kirchplatz
25. -
28.10. Theater der Bühne Loipersdorf, Pfarrheim Loipersdorf

Impressum: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
ÖVP Loipersdorf Bgm. Herbert Spirk
Druck: Druckhaus Scharmer GmbH, 8280 Fürstenfeld, Altenmarkt 106



Gedruckt nach der Richtlinie des
Österreichischen Umweltzeichens
"Druckerzeugnisse".
Druckhaus Scharmer, UW-Nr. 950

HAUS FÜR NATURLIEBHABER UND BASTLER ZU VERMIETEN!

90 m², GROSSE WOHNKÜCHE,
3 ZIMMER, MÖBLIERT, HOLZ/ÖLHEIZUNG,
SOFORT BEZUGSFÄHIG MONATLICH 380 EURO
ANFRAGE UNTER: 0664/2441045